Alfred Tetzlaff

THE SERVICE



Young & Strong

3,50

#6

Inhalt: Massig Gig & Zinereviews.
Intis u. a. mit Klasse Kriminale,
Moped Lads, uvm. 48 Seiten plus
8 extra Seiten mit superstarkes Comics

Vorwort

Vorwort:

So hier wär sie also die #6 des Alfred Tetzlaff Zines. Ist diesmal wieder Kopiert da mich der Drucker zu oft sitzen ließ bzw. immer 6-8 Wochen zu spät lieferte. Wer einen Drucker wissen sollte der Preis günstig ist soll sich bei uns melden. Als Belohnung gibt es dann 'ne Single aus unserer 2nd hand liste, falls wir uns für diesen Drucker entscheiden. Wie einige schon wissen kam zwischen der #5 & #6 eine englisch- und eine flämischsprachige Ausgabe von Alfred Tetzlaff raus. Im Angebot haben wir jetzt noch die #4 für 3,50DM, #5 für 2,00DM, englische Ausgabe für 2,00DM und flämische für 1,50DM. Die ganzen Ausgaben zusammen gibt es inklusive Porto für einen 10,00DM Schein. Ihr spart 2,50DM. Außerdem haben wir eine kleine Liste mit Platten 2nd hand und auch neuen. Liste könnt ihr für 1,-DM porto anfordern oder wird auf wunsch bei einer Zine bestellung beigelegt. Dank geht an die Leute die uns tatkräftig unterstützt haben mit Konzertberichten, Fotos, News Platten usw.. Als nächstes wird wieder eine englische Ausgabe und eine Flämische Ausgabe rauskommen, welche aber nicht so umfangreich sein werden wie die deutsche Ausgabe. Sind aber für Sammler auf jedem Fall interesant. Abo kostet 20,-DM und Ihr bekommt dafür so lange das Tetzlaff vergünstigt zugeschickt wie die Kohle reicht. Ihr könnt rückwirkend bis zur #4 bestellen zu den angegeben Preisen wobei Abonenten die Flämische Ausgabe kostenlos bekommen. Wer uns mit Konzertberichten, Intis versorgt bekommt mindestens die nächste Ausgabe kostenlos zugeschickt. In der #7 wird sehr wahrscheinlich etwas mehr über the Blood stehen und über Bands in Canada. Eventuell ein Interview mit Evil Conduct (sollte eigentlich schon in dieser Ausgabe sein) und eben was sonst noch so anfällt. Wir Ihr sicher feststellen werdet hat diese Ausgabe erstens verkleinerte Schrift, zweitens 48 Seiten, drittens plus acht extraseiten was zusammen 56 Seiten für 3,50DM entspricht. Das dürfte ja wohl nur günstig sein. Die Auflage liegt diesmal wieder bei 500 Stück. Unsere Adresse ist Alfred Tetzlaff / Postfach 1518 / 66924 Pirmasens. Wenn Ihr uns päckchen schicken wollt dann Kontakted am besten vorher schriftlich. Da Ihr dann 'ne Haus anschrift braucht. Dann sollte noch gesagt sein das Alfred Tetzlaff keine Veröffentlichung im Sinne des Pressegetzes ist. Das publizierte Meinungen und Aussagen von Bands oder Einzelpersonen nicht die Meinung der Redax wiedergeben. Dasselbe gilt auch für den Inhalt besprochener Zines & Platten, wo der Leser sich am besten seine eigene Meinung bilden sollte. Desweiteren wird hier auch nicht zur Gewalt aufgerufen. An dieser Stelle will ich mich noch bei allen beteiligten entschuldigen was in Rotterdam nach dem Konzert vorfiel, das ganze war nicht in meinem Interesse und ich habe auch erst am darauf folgenden Tag davon erfahren. Besonders möchte ich mich bei Cindy entschuldigen. Es brauch niemand der beteiligten Verständnis dafür haben, habe noch nicht mal ich, aber zur Kenntnis sollte es bitte jeder nehmen. So und nun noch die allerletzten news und reviews: Knock Out wird in Zukunft keine Produktionen mehr zusammen mit Mad Butcher machen. Grund dafür ist das die ganze Arbeit meist bei Mosh liegen blieb. Alle MBR Platten sind natürlich weiterhin bei Knock Out zu bekommen.

Slaughter & the Dogs / Cracked up really High CD kam auf Captain Oi! raus und hat über 49 Minuten Spielzeit. Auf dieser CD sind 10 Studio Tracks, 3 Demo und 5 Live Tracks. Twist & Turn, Boston Babies, Runaway, Where have all the Boot Boys gone dürften die Hits dieser CD sein. Der rest ist nicht so mein Fall. Erinnern etwas an die Stones.

Braindance & Oxymoron / Mohican Melodies EP. Kam auf Knock Out raus. Die ersten 300 waren in farbigem Vinyl. Auf der A Seite sind zwei Songs von Braindance welche sehr gut rüber kommen und mit Oxymorons beiden Songs in nichts nachstehen. Mit Titeln wie "Idols are out" & "No faith in You" kann man beim kauf dieser EP nichts falsch machen und somit ein muß für jeden der auf guten Punkrock steht. Cover hätte man etwas besser gestalten können aber wird durch die Musik, welche ja letztendlich zählt, ausgeglichen.

One way System / Cmon feel the Noize! 7". Nachpressung genau wie die **One way System / Jerusalem** 7". Beide Singles sind auf 500 Teile Limitiert. Die Lieder kennt eigentlich schon jeder von etlichen Sampler beiträgen oder hat sie in Antwerpen bzw. jetzt auf Ihrer Tour live gesehen. Die Originale dürften wohl nicht mehr bzw. zu teuren Preisen, zu haben sein. Also kann ich jedem nur empfehlen sich eine der 500 zu holen und solltet Ihr mal an ein Original dran kommen dann könnt ihr die Nachpressung vielleicht schon für einen guten Preis verticken.

Distortion / Fun Times EP. Haben dieses Jahr schon einiges auf den Markt geworfen. Laut Knock Out das beste was sie jemals gemacht haben. Kann ich jetzt nicht bestätigen da ich mich, zu meiner schande, noch nicht zu sehr mit Ihnen beschäftigt habe. Ich weiss jetzt auch nicht ob das noch mit dem alten Schlagzeuger ist oder schon mit einem neueren. Auf jeden Fall ist die Mucke mal auf jeden Fall genauso gut wie der Rest den ich von Distortion kenne und der ist, wie die meisten wissen, unübertrefflich & unvergleichbar. Die EP hat ein nettes Cover und kann man sich beruhigt zulegen. Hier kann man nichts falsch machen.

Out on Mad Butcher Records



MBR 001



MBR 002



MBR 003



MBR 004



MBR 005



MBR 007

COMING SOON:

Comrade	What about the children. EP
Vanilla Muffins	The spice of life
One way System	Jerusalem. 7 re-release
One way System	Cumon Feel the noize. 7 re-release
Anti Pasti	New EP
Klasse Kriminale	faccia a faccia. picture LP
Klasse Kriminale	1st and 2nd Album on CD
Clockwork Anthems	Vol 1
Banlieue Rouge	Greatest Hits LP
V.A.	See you in Walhall
One way System	Live CD
Split Image	Si' Sag Ja CD
Loaded	Debut EP
Fuck Ups	LP
Oxymoron/ Brain Dance	Split EP

Waldhausener Straße 190
D-41061 Mönchengladbach
☎ (0049) 21 61 / 89 67 85

Distribution:



Postfach 10 07 16
D-46527 Dinslaken
☎ (00 49) 20 64 / 57 08 5

WEAK PEAKS

1. Wie entstand der Name Weak Peaks?
Es ist eine englische Redensart für Hängetitten. Ein Freund von uns hat darüber mal eines abends gesprochen und wir dachten uns das dies ein lustiger Name für unsere Band wäre.

1a. Wie alt seit Ihr? Name, Hobby, Beruf, Lieblingsbier? Wie lange seit Ihr schon Skinheads? Habt Ihr vorher schon in anderen Bands gespielt?
Koen - 21 - Gesang
Hans - 18 - Bass
Geert - 24 - Trommel
Redgy - 25 - Gitarre
Wir sind erst seit einandhalb Jahren Skinheads, davor waren wir Punks. Geert spielte vorher schon in anderen Bands aber in keiner Oi!-Band. Unser Lieblingsbier ist Bolcor Pils und Jupiler. Hobby's: Drinking, fucking, fighting.

2. Wann wurde die Band gegründet? Wie kommts das gleich drei Geschwister in einer Band spielen?
In etwa zur selben Zeit als wir Skinhead wurden. Wir sind drei Skinbrüder weil wir viel Zeit miteinander verbringen und weil wir schon immer die selben interessen hatten.

3. Welche Bands haben Euch beeinflusst?
Am Anfang wurden wir am meisten von Funeral Dress beeinflusst, jetzt aber mehr von Bands wie Blitz, the Business, Ejected, Last Resort, usw.....

4. Mit welchen Bands habt Ihr schon zusammen gespielt und mit welchen würdet Ihr gerne zusammen spielen?
Wir spielten noch nie mit bekannten Bands ausser Chaos U K und Varukers.

5. Ihr habt ein Lied über Fussball, welchen Verein unterstützt Ihr? Ihr habt dann noch ein Lied über Bier in dem Ihr singt das Ihr Bier mehr liebt als eure Weiber?
Hans und ich (Koen) unterstützen R.S.C. Anderlecht. Redgy und Geert interesiert Fussball weniger. Das lied übers Bier ist vielleicht etwas übertrieben. Aber im Moment habe ich keine Freundin und daher trifft's doch zu, oder.

6. was haltet Ihr von der Skinbewegung momentan?
Sie ist gut, aber ich denke das immer noch zuviel über Politik gelabert wird.

7. Hattet Ihr schon viele Gigs in Belgien und wie sieht euer Publikum aus?
Ja, wir hatten schon viele gigs aber im Moment ist kaum was los. Das Publikum besteht meist aus Punks und Skins, viele von ihnen sind sehr gute Kumpels von uns.

8. Habt Ihr vor auch mal ausserhalb von Belgien zu spielen?
Sicherlich, aber bis jetzt hat sich noch nichts getan. Wir wurden zwar ein paar mal gefragt aber es hat sich nichts ergeben. Wir sind am hoffen?

9. Singt Ihr nur in Englisch oder auch in Flämisch?
Nein wir singen nur in English. Vielleicht machen wir irgendwann mal auch ein Lied in Flämisch.

10. Seit Ihr mit den Aufnahmen eures Demotapes und eurer EP zufrieden?
Ich denke die Gitarre ist etwas zu heavy und auf dem Demo sind ein paar Lieder scheisse. Das war der Metaleinfluss von Youssef, jetzt mit Redgy hört sich unser Sound Oi!-mässiger an.

11. Irgendwelche Pläne für die Zukunft?
Im Dezember wollen wir wieder ins Studio um ein paar Lieder einzuspielen, vielleicht für eine C.D. und ausserdem wollen wir so viele wie mögliche Gigs spielen.

12. Auf eurem Demo-Tape spielt Youssef Gitarre und nun Redgy. Warum?
Ich glaube der spielt jetzt in einer Hardcore Band. Wen interesierts? I habe ihn nie gemocht. Lang lebe Redgy!!!

13. Irgendwelche Grüße?
Wir grüssen alle die uns kennen. Danke für das interesse.
Koen.

Oi!

FUNERAL DRESS



INTERVIEW

Von der folgenden Band hat bestimmt jeder schon gehört. Gibt es ja auch schon über 10 Jahre. Die Fragen wurden von Dirk dem Sänger der Band beantwortet.

1. Wann wurde die Band gegründet? Ist die Besetzung die selbe wie am Anfang? Erzähl uns was über die Band?
Wir hatten unseren ersten Gig im April '85. In dieser Zeit hatten wir eine Menge Besetzungswechsel: in etwa 10 Gitaristen, 8 Trommler, etc.. Ich, Dirk (Sänger), bin das einzigste originale Mitglied der Band. Unser Gitarist (Ivo) und unser Bassist (Fre) kamen 1992 in die Band. Unser Schlagzeuger (Kris) ist erst seit ein paar Wochen in der Band.

2. Wieviele Gigs hattet ihr bis jetzt? Welche waren die Besten (mit welcher Band, wann & wo)? In welchen Ländern habt ihr bis jetzt gespielt?
Wir hatten bis jetzt so um die 200 Gigs, die meisten in Belgien aber auch einige in Deutschland, Frankreich, Holland. Wir spielten mit Bands wie U.K. Subs, 999, Blitz, Cock Sparrer, the Exploited, Red Alert, Peter & TTB, English Dogs. Unser bester Gig? Es ist schwer zu deffinieren, denn mir haben bis jetzt alle unsere Gigs irgendwie gefallen. Unser erster Gig in Deutschland war was besonderes, wir spielten damals ('89) zusammen mit U.K.Subs vor 800 Leuten (ausverkauft). Besonders war auch unser 10 Jahres Gig zusammen mit Peter & TTB vor ein paar Monaten.

3. Was habt Ihr bis jetzt veröffentlicht (T.-Shirts, Tapes, Records)?
7" "Army Life" (1987) ausverkauft
LP "Free Beer for the Punx" (1990) nur ein paar über
EP "Punk is still alive" (1992) ausverkauft
EP "Nightmares (1993 Incognitorec.) ausverkauft
Sampler "Killed by Death" (1993) ausverkauft
CD "Songs 'bout Sex, Beer, Punkrock" (1994) nur ein paar über
Comp-CD "Nightmares / Brewhouse" (1994)
Comp-CD "Oi this is Dynamite" (1994)
LP "History of ..." (1995 Mad Butcher Rec)
Comp-CD "The New Breed" (1995 Step 1)
Siehe Info-Blatt.

4. Ihr kommt ja aus Belgien! Wie ist die Oi!-Punkszene dort? Irgendwelche Probleme mit politischen Extremisten? Haben die Band Mitglieder irgendeine politische Meinung oder geht euch das am Arsch vorbei?
Du kannst Belgien nicht mit Deutschland vergleichen. In Belgien gibt es eine Linke Ecke und eine rechte Ecke; sie haben alle eine politische Meinung. Was dazwischen ist kann ich an einer Hand abzählen. Die Band-Mitglieder sind links orientiert, aber nicht extrem. Love Music / Hate Politics.

5. Sicherlich habt Ihr auch schon von der Band 'The Pride' aus Belgien gehört. Wie findet Ihr die? Gibt es noch andere Bands in Belgien?
Natürlich kenne ich the Pride. Vor ein paar Jahren hiesen die noch "The Mushrooms" und waren eine Punkband. Seit sie ihren Namen geändert haben haben wir keinen Kontakt mehr zueinander. Ich habe nicht das recht über sie zu entscheiden.

6. Geht Ihr auch auf die Chaos Tage am 4. August in Hannover?
Wir hörten eine Menge davon, unser Bassist war dort letztes Jahr. Wir haben vor dort dieses Jahr zusammen hinzufahren.

7. Ihr existiert jetzt 10 Jahre. Wann und wo waren die Höhen und Tiefen?
Höhen: Immer dann wenn wir auf Tour sind. Ich mag es echt mit Leuten einen zu trinken, zu labern und natürlich die uns beeinflussten Bands zu unterstützen. Das ganze natürlich Europaweit.

Tiefen: '90 - '91. Alle Bandmitglieder verliesen die Band, und ich konnte unmittelbar keinen guten Ersatz finden.

8. Welche Bands haben euch beeinflusst?
Die Bands die ich höre sind auch die Bands die mich beeinflusst haben. Ein paar Beispiele: U K Subs, Vice Squad, Anti Pasti, Partisans, Blitz, Chron Gen, Business, Cock Sparrer, Adicts,...

9. In Deutschland haben wir in den letzten 2 Jahren ein grosses Oi!-revival. Ist es das selbe in Belgien das die Leute sich von der Politik distanzieren und mehr ihren Spass haben wollen?
Nein, nicht überall. Vor ein paar jahren war die Szene viel stärker, da war viel mehr Freundschaft als heutzutage.

10. Welches war eurer Meinung nach das beste Oi!/Punk Konzert '94 Europaweit?
Am besten gefiel mir das F**k reading festival in England.
Das Cock Sparrer Konzert in Mönchen Gladbach gefiel mir aber genauso. Dieses Jahr ist wieder ein F**k reading Festival am 26. August in England.
Es gehen gerüchte um das dieses jahr Major Accident, Anti Pasti, Special Duties, One way System, Partisans spielen sollen auf dem F**k reading.

11. Was haltet Ihr davon das sich Bands wie Cock Sparrer und the Business reformieren? Denkt Ihr das sie das nur der Kohle wegen machen oder glaubt Ihr das sie immer noch den selben glauben haben wie in den 70ern?
Das ist schwer zu sagen. Ich bin mir sicher das einige Mitglieder immer noch an den Spirit of Oi! glauben und andere es halt nur der Kohle wegen machen.
Aber ich finde die reformierungen sehr gut, die jüngere Generation hat somit die Chance sie auch zu sehen.

12. Ist das Publikum hier anders als in anderen Ländern?
Ich mag das Publikum sehr in Deutschland, immer sehr viel Spass und guter pogo. Es ist großartig hier zu spielen.

13. Habt Ihr eine Frage an euch selbst, oder an uns?
Wie lange geht es mit Funeral Dress weiter?
Keine Ahnunge vielleicht für immer! (Wir haben gerade unser 10jähriges bestehen gefeiert!)

14. Irgendwelche Grüsse? Kontakt Adresse?
An alle Leser. Kommt zu unseren Gigs. Ich versichere euch das ihr euren Spass (Pogo, saufen) haben werdet. Dann möchte ich allen noch sagen lasst eure Gewalt & Hass zu hause. Bekämpft euch nicht gegenseitig sondern zusammen den echten Feind (The real enemy)! Schreibt mit I.R.C. an Funeral Dress / P.O.Box 131 / 2500 Lier / Belgium.

Oi! Oi! Oi! Oi! Oi! THE THUNDER WEEKEND

Open Air Festival in Bad Sooden Allendorf mit Upside Down, Brandy Corpse, The Pride, Butlers & Pöbel & Gesocks am 26/08/95

Am Samstag den 26/08 machten wir uns zu sechst auf den Weg nach Bad Sooden Allendorf. Nach einer mehrstündigen Fahrt kamen wir endlich am Ort des Geschehens an. Die ersten beiden Bands, Upside Down und Brandy Corpse haben wir leider verpasst. Als wir unsere 20 Märker eintritt bezahlten fingen auch schon the Pride (die Band über die diese miesen Gerüchte erzählt werden -Die Redax-) an zu spielen. Außer Ihren eigenen Songs, die wirklich absolut genial sind sie noch einen Song von Cock Sparrer und Symrip's "Skinhead Girl". Von Ihren eigenen Songs wurde "Fresh & Burning" mehrmals gespielt, das Lied ist auch wirklich genial. Nach the Pride kamen dann die Butlers. Ich bin ja nicht so ein großer Ska Fan aber die Butlers gefielen mir gut. Die Jungs wußten echt wie man Stimmung rüberbringt. Der Headliner des Abends war Beck's & Gesocks, oder so, bei welchen wohl die Stimmung am überkochen war. Sie spielten sämtliche Songs ihrer beiden Lp's und auch den Hit "Diego Maradonna" von der Lockruf der Wildnis 7". Ich glaube so um 22:30 Uhr war das Spektakel dann vorbei. Aber das sollte nicht das Ende dieses Abends sein, denn war ja noch Mr. Review in Göttingen.
Da Göttingen nur ca. 50km von Bad Sooden Allendorf entfernt war beschlossen wir zum Mr. Review Gig auf's Göttinger Stadtfest zu fahren. Nach ewig langer Suche standen wir auch endlich vor Bühne wo die Band schon dem anwesenden Publikum

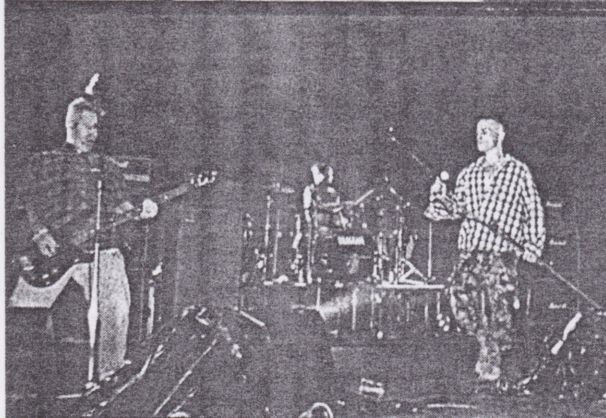
kräftig einheizte. Ich muß ja zugebendas mir Mr. Review auf CD nicht so gut gefallen aber live sind sie voll der Knaller. Es gab wohl keinen Song wo die anwesende Meute nicht das Tanzbein schwang. Sogar ein Opa, weit über 60, skankte was das Zeug hielt. Das treiben war echt schön mit anzusehen. Nach ca. einer Stunde war das Spektakel auch schon vorbei. Wir tranken am Bierstand noch ein Bierchen und machten uns dann auf zum Bahnhof wo wir auf unseren ersten Zug warteten. Irgendwann war es auch endlich soweit und wir fuhren nach Hause.
Fazit: Echt 2 sehr gute Gigs mit spitzen Bands. Die Bierpreise in Bad Sooden Allendorf gingen auch in Ordnung. Ich muß sagen die 6 stündige Fahrt hat sich echt gelohnt. Heiko

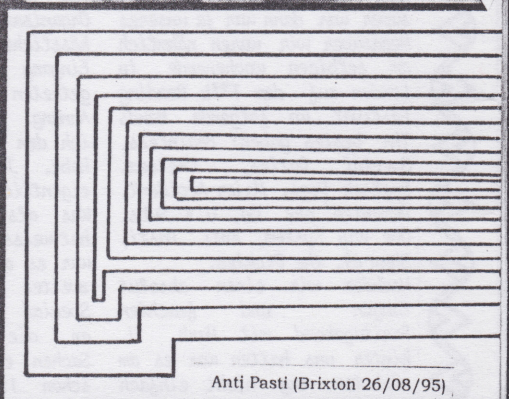
Also wenn dieses Wochenende super war dann war ja unseres Megasuper wir waren nähmlich am selbigen wochenende in London auf dem F**k Reading Festival wo folgende Bands Ihr bestes gaben: Brainless, Special Duties, Chelsea, English Dogs, Major Accident, Demented are Go, U K Subs, One Way System, Anti Pasti, Sham 69, the Dickies.
Nachdem wir einen absolut langen und feuchten Freitagabend mit Mark H. hinter uns hatten war es am nächsten tag nicht einfach aus dem Bett zu kommen. Mark hatte glaube ich alle Nachtclubs, Diskotheken usw. mit uns durchstreift, welche nach 2300h noch auf hatten und die Luton und Dunstable aufzuweisen hatten. Am nächsten Tag fuhren wir, Mark, Cindy & ich mit dem Zug nach Brixton. In einem Supermarkt habe ich mir dann noch zwei Filme für'n Fotoapperat besorgt, in der selben Zeit hat Mark sich in der Deoabteilung übelst mit Deo eingesprüht.
An der Halle angekommen erfuhr man dann das anstatt 30 Pfund nur 10,50Pfund Eintritt zu zahlen waren. Für die umgerechnet 25,-DM sah man dann all die genialen Bands welche aus der überschrift hervorgehen. Ist in Deutschland für den Preis kaum vorstellbar. Die ersten die man sah waren die Nürnberger von Oxy. Bei denen erst ein Schluck Bier aus der Dose zu mir nahm. Hätte ich gewusst wie teuer es drinnen ist, hätte ich mehr wie einen Schluck getrunken. Drinnen kostete das Bier umgerechnet über 5,50DM. Ich habe dann noch mitbekommen (der Drummer von Oxy. auch) wie der Organisator (voll der hässliche alte Mensch) am Eingang Leute zusammen getreten hat. Warum keine Ahnung. Schade ist nur das ich den Film dafür verloren habe. Jetzt aber erst zum eigentlichen Thema den Bands. Was als erste Band gespielt hat weiss kein schwein, Musik war es auf keinem Fall. Als zweites spielten dann die Special Duties welche etwas an die frühen ExplOited Sachen erinnerten aber auch schon 15 Jahre existieren. Wer hier von wem beeinflusst ist steht also in den Sternen. Danach kamen dann English Dogs und Major Accident zu denen ich wohl nichts sagen muss (genial). Bei One way System war ein guter Mob am Pogen. Wieviele Leute da waren ist schwer zu sagen. über 1200 waren es allemal. Vielleicht auch 2500. War echt schwer abzuschätzen. Bei Sham 69 kamen If the Kids are united... und Hersham Boys am besten an. Insgesamt war es ein verdammt gutes Konzert nur die Bierpreise zwangen einem in die Knie. Zu erwähnen wäre noch das ich mit den Leuten von Oxy... Marenda Barmy Army gesungen habe. Es sang dann irgend so ein Typ mit "Malenga Bamy Amy". Worauf wir im dann vorsangen "Du Arschloch Barmy Army", "Du wixer Barmy Army, "Vollidiot Barmy" und er natürlich voll fröhlich mitsang. Was ham wir gelacht.
Danach fuhren wir noch in ein Pub welches Blue Angel hies und danach standen wir vor einem Klub der 6 Pfund Eintritt verlangte das man erstmal reinkommt und drinnen gab es keinen Alk. Drinnen & draussen rannten Punks, Waver, + auch Skins rum. Am besten waren die vielen Mädels die da in Leder Mini Tangas rumrannten. Echt eines der Highlights für jeden Londoner Besucher. Jetzt fragt mich aber keiner wo das war. In den nächsten tagen waren wir noch beim Tätowierer und unter anderem am Grab von Ronnie Kray. Auf einem Friedhof auf dem ca. 150 000 Gräber sind fragte ich ein Besucher wo den Ronnie liegen würde und er ohne nach dem Nachnamen zu fragen uns ohne Probleme den weg beschrieb. Man kann sagen das es ein verdammt gutes aber hektisches Wochenende war. Besser als Heiko seins (aber auch teurer)
Tschüss & Prosst Wolle

Sham 69 (Brixton 26/08/95)







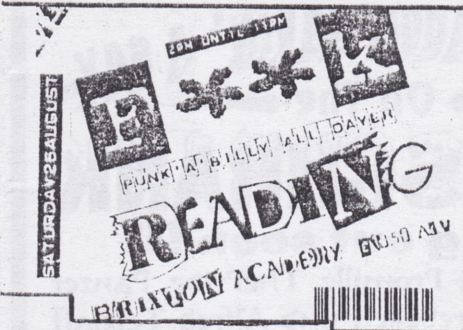


Anti Pasti (Brixton 26/08/95)

One Way System (Brixton 26/08/95)



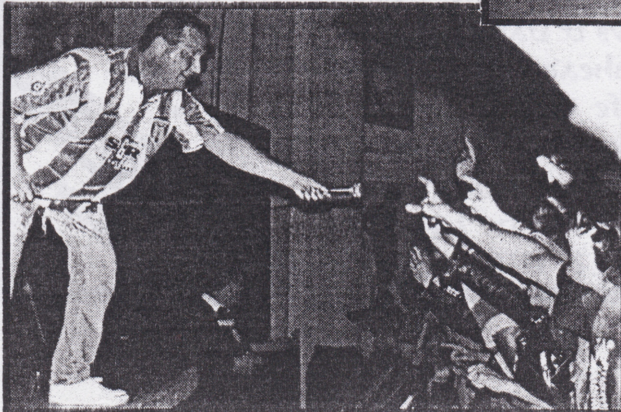
Major Accident (Brixton 26/08/95)



Special Duties (Brixton 26/08/95)



Chelsea (Brixton 26/08/95)



Alfred Tetzlaff

WRETCHED ONES

1. Erzähl uns etwas über die Band und wie lautet die aktuelle Bandbesetzung?
Wir haben uns Ende 1989 gegründet um Fuckin hard Punkrock (?) zu spielen. Wir hatten von Anfang an nicht den Wunsch Pop, Ska oder so ein Scheiss zu spielen.

2. Wie kam es zu dem Namen Wretched Ones und was hat er zu bedeuten?
Der Name hat nichts bestimmtes zu bedeuten? Erst wollten wir uns The Wretched nennen. Aber da war schon eine Band die so hies, also machten wir noch das "Ones" dazu.

3. Spielen Mitglieder der Band auch in anderen Bands oder spielten sie in anderen Bands?
Pit + B.T. - Gesang + Gitarre - spielten in der N J Hardcore Band The Burnt. Das ist alles.

4. Wieviele Gigs hattet Ihr bisher? Wie sieht euer Publikum aus? Kommen da nur Skins oder auch Punks und Stinos?
Jede Menge, In New Jersey, New York, Conneticut, Pensylvania - ein paar hundert mal. Normalerweise ein haufen von 40 - 200 Leuten, meist normale, Punks & Skins. Alle Leute sind auf unseren Konzerten willkommen!

5. Die Staaten sind ja ganz schön groß? Habt Ihr schon in allen Teilen der Staaten gespielt oder ist das finanziell unmöglich? Wenn Ihr nur im Osten der Staaten spielt, kommen da auch Leute aus dem Westen?
Wie wir schon in der vorherigen Frage beantworteten. Ja wir spielten bis jetzt nur im Osten, aber wir haben Fans im ganzen Land zerstreut. Manche sahen uns als sie New York besuchten. Oft sprechen uns Leute nach Konzerten an und erzählen uns das sie aus Europa kämen und von uns in einem Zine gehört haben, und wenn sie schon mal hier sind dann wollen sie uns auch mal live sehen.

6. Eure Charts?
Wir wissen nicht genau was Ihr meint? Meint Ihr die Top Ten in den U.S. Charts jetzt oder was? Wenn ja, dann tuts uns leid, keine Ahnung. Unsere 10 Lieblingsbands sind The Ramones, Cockney Rejects, The Dictators, AC/DC, Anti Nowhere League, Black Sabbath, Social Distortion, Dead Boys, The Stooges, The Lurkers und Tausend andere! Frag uns morgen erneut und Ihr bekommt eine neue Antwort. The Wretched Ones lieben laute & harte Mucke, keine Blasmusik, Balladen und all den Scheiss.

7. Mit welchen Bands habt Ihr zuvor gespielt? Mit welcher Band würdet Ihr gerne in Zukunft spielen?
Puuh, mit sehr vielen, mit den meisten lokalen New Jersey Bands auf gewöhnlichen Konzerten, an bekannteren Bands wären da die U K Subs,

Bussiness, Red Alert, Vibrators, Sheer Terror, Biohazard, M.O.D., Poison Idea, New Bomb Turks und mehr zu vermelden. Aber das dürfte mal genug sein.

8. In Europa (besonders Deutschland) wird die Oi! Szene größer, wie ist das in den Staaten. Könnt Ihr auch eine Art Revival vermerken?
Die USA hat mehr Oi! Bands denn je, aber die Auswirkung auf den Durchschnittlichen Musik Fan ist sehr klein. Die Big Music ist zur Zeit MTV-Punk like Green Day und Rancid. Die Streetmusik bleibt im Untergrund. Das ist auch in Ordnung so.

9. Im August sind in San Fransisco zur selben Zeit die Chaostage wie in Hannover. Was denkt Ihr darüber und geht Ihr auch dort hin?
Wir hassen den kram, ein haufen von Poser Arschlöchern an einem großen zugeschissenen Gartenpfahl. Die Musik ging verloren in dem großen Wirrwar. Vermutlich ein großes Punk Woodstock oder so? Ehrlich, wir würden vielleicht auf so nem Festival (?) spielen, wenn es in unserer Nähe wäre, aber nicht wegen der Randale sondern um ein Bier zu trinken. Aber vergiß es von wegen großer Bewegung es ist ein Witz.

10. In den letzten 3 Jahren hattet Ihr 2 EP's und euer Album veröffentlicht. Irgendwelche Pläne für '95. Vielleicht eine 2. LP oder eine weitere EP?
Wir haben 6 7", 1 6", 1LP und jede menge Sampler Beiträge zu vermerken. Wir sind sehr zufrieden damit wenn man bedenkt das wir größtenteils alles selbst produzieren. Wir haben weitere Pläne welche aber noch nicht 100%ig sind. Eine neue 7"EP (Pogostick Records) eine neue CD/LP (auf Headache) und vielleicht eine 5" Single. Gebt die Wretched Ones jetzt noch nicht auf.

11. Euer Zeug kam ja bei Headache Rec. raus, soviel ich weiß, welche ja 'ne Menge Oi!-Bands rausbrachten in der Vergangenheit. Seit Ihr zufrieden mit ihm? Habt Ihr einen Vertrag mit ihm?
Oh ja wir sind sehr zufrieden! Es ist das Label unseres Sängers! Deshalb sind wir über Rip offs nicht sauer. Das verdammt beste Label in der Welt.

12. Wie stehen die Chancen euch in Deutschland mal spielen zu sehen? Seit Ihr daran interesiert?
Es scheint wie eine weit entfernte möglichkeit, aber wir wollen es nicht ausser acht lassen. Europa wäre bestimmt lustig, Deutschland (und seine hübschen Mädchen) hört sich verdammt gut an. Wir hatten bis jetzt viele Angebote für Konzerte in Europa, aber bis jetzt hat uns niemand Tickets geschickt. Tschüss bis zu unserer nächsten LP! Grüsse an alle Tetzlaff Leser. (Leider hat die Band 3 Fragen vergessen zu beantworten -Die Redax).

Oi! A Way Of Life

Oi! N' Ska Zine

Das folgende Interview wurde mit dem Ray Bala vom A way of Life Zine gemacht. Dem besten Fanzines Hawaiis (Ha, Ha). Er war auch die Ursache das wir 'ne englische Ausgabe gemacht hatten. Viel Spass beim lesen.

1. Wann hast du angefangen mit Deinem Zine? War es Deine eigene Idee?

Ich fing an der ersten Ausgabe im Sept.'93 an zu arbeiten welche im Nov./Dez.'93 unerwartet in die Welt trat. Die erste Ausgabe hatte eine Auflage von 200 Stück in einer grösse von 8 1/2" x 11" (entspricht etwa DIN A 4). Es war meine eigene Idee ein Zine zu starten damit der rest der Welt erfährt das auch in der mitte des beschissenen Ozeans Skinheads gibt. Ich habe gute unterstützung durch die anderen Hawaii Skins und seitdem ist die Redax auf 4 Personen gewachsen.

2. Wie gross war die Auflage der #1 und wie groß die der letzten Ausgabe?

Die #1 hatte eine Auflage von 200. Mit der jetzigen Nummer habe ich eine Auflage von 700 Stück weil ich mir mehr nicht leisten kann,momentan bin ich pleite. Zu erwähnen ist das ich den Preis anheben musste, welches den letzten Nummern zu verdanken ist mit welchen ich bis jetzt immer ein grosses Minus machte. Ich hoffe das ich diesmal auf null rauskomme. Die Lebenshaltungskosten hier sind sehr teuer welches vielleicht dadurch kommt das wir hier total isoliert leben von dem rest der Welt. Falls jemand vorhat hier zu leben sollte auf jeden fall viel Geld mitbringen.

3. In welchem Land ausserhalb der Staaten verkaufst du die meisten Fanzines? Wie viele in Deutschland?

Ausserhalb der Staaten sind es Deutschland und Spanien. Danke an den S.O.S.-Boten welcher für mich Zines vertreibt. Sie nehmen als so um die 40 x mein Zine ab und es ist unter folgender Adresse zu bestellen. S.O.S.-Bote (siehe Zine reviews). Dank geht auch an Bronco Bullfrog Mail Order welcher als so um die 100 stück abnimmt. B B M O / c/o Mark M. Brown / Apartado de Correos 1474 / 07800 Ibiza (Balearen) / Spanien Tel.: +3471 314199 Fax: +3471 311064. (How's that for a plug?) Wenn ihr keine U.S.währung besitzt bestellt das Zine dort. Vielleicht haben die auch noch welche von den vorherigen Ausgaben, welche ich nicht mehr habe und auch nicht nachgedruckt werden da dies zu teuer ist.

4. Welches sind deine Lieblings Fanzine und welche nicht?

Es wäre unfair von mir zu sagen welches meine favoriten sind und welche nicht denn brauchbar sind sie ja alle. Deutschland und Spanien scheinen eine hohe Qualität aufzuweisen. Aber leider kann ich nicht eins von ihnen lesen da ich ausser Englisch keine weitere Sprache spreche. Ich habe niemals an einem Fremdsprachenkurs in der Schule teilgenommen weil es freiwillig war. Ich habe durch meinen Fehler gelernt. Alles was ich mit fremdsprachigen Zines machen kann ist die Fotos betrachten und versuchen ein paar deutliche Wörter ausfindig zu machen. So kann ich wirklich nicht sagen "Oh dieses Zine ist geil oder dieses Zine ist fürn Arsch!" weil ich gar nicht verstehe über was geschrieben wird. Es könnte sogar in einem Zine geschrieben werden ich sei ein Arschloch und ich würde sagen toll die haben meinen Namen erwähnt. Ich denke jedes Zines verdient respekt denn es fordert Geduld, Geld und jede menge Freizeit bis zur fertigstellung.

5. Über welche Musik schreibst du am liebsten?

Das ist schwer zu sagen. Ich höre schon 'ne ganze Zeit lang diese Musik (Oi! & Ska) und deshalb weiss ich auch nicht über was ich lieber schreibe. Du mußt dir das Zine durchlesen und dir 'ne eigene Meinung bilden. Ich denke das dies dir Deine Frage beantwortet?

6. Dein Zine hat 'ne gute Fotoqualität. Wenn du das Heft zum Drucker bringst gibst du Ihm das dann auf Diskette oder wie machst du das?

Ich bin irgendwie froh das mein Beruf Graphiker ist und ich in einer kompletten Druckerei arbeite. Ich scanne da meine ganzen Fotos selbst wärend meiner Freizeit (vor oder nach meiner Schicht, niemals während der Schicht, ich schwör es!?) immer dann wenn sich die Gelegenheit ergibt. Für das Drucken, meinem vorherigen Beruf, drucke ich die Hauptkopie auf eine art Fotopapier welches dann in einer großartigen Qualität erscheint. Diese wird dann xerographisch (?) gedruckt welches der billigste Weg ist ein Zine zu drucken. Dort wo ich jetzt arbeite kann ich das das ganze nur auf einen Film machen und muß es nun zu einer Offset-Druckerei bringen was viel teurer ist aber die qualität ist auch besser. Das hört sich alles ziemlich konfuss an und soll dich keineswegs beunruhigen, es sei denn du bist in der Druckerindustrie tätig oder du weisst bescheid über das Drucken, es heisst absolut gar nichts, keine Sorge. Nächste Frage.

7. Welches sind Deine Lieblingsbands?

Jede menge. Ich habe keinen speziellen Favouriten, ich höre mir alles an was gut ist und wenn es meine Füße in bewegung bringt dann mag ich es. Ich höre mir alle arten von Musik an. Oi! & Ska (Logisch), als auch Punk, Hardcore, Psychobilly, Rockabilly, Classical, Elevator Music (?), Irish Beer trinker Mucke, New Age, old Rock'N'Roll, early Soul (nicht den gleichnamigen scheiss heutzutage), usw, usw. Auf keinem Fall höre ich mir Rap oder Heavy Metal an, beides scheiss Musik. Als ich jung war habe ich Heavy Metal gehört aber da war ich noch jung und Naiv. Jetzt weiss ichs besser!!!

8. Wie gefällt dir das Layout vom Alfred Tetzlaff #4?

Großartig! Auffallend waren die Fotos welche sich zu den vorherigen Ausgaben verbessert haben (Vorher aber auch schon gut waren -Der Schreiber). Großartig finde ich die Idee mit dem Originalen Foto, brillant! Aber eines könntest du mal in erwägung ziehen eine englische Ausgabe rauszubringen für all uns englischlesende Leute?

OK, ich hoffe das Deine Fragen somit alle beantwortet sind. Danke für das Interview. Oh, wegen dem alten deutschen Lied das du erwähnt hast, von wegen es gäbe kein Bier in Hawaii. Wir hatten unsere eigene Brauerei hier welche ein Bier namens Primo Bier herstellte, welche aber geschlossen hat oder bankrott ging. Die selbe Geschichte mit Pali Bier. Ich erinnere mich an Primo Bier als ich etwa 8 Jahre alt war, die stiegen für ein paar Jahre aus waren dann wieder da und sind wieder weg. Pali Bier konnte ich niemals probieren (Ja gibt es jetzt Bier auf Hawaii oder nicht -der Tipper-). Egal, hoffe dir und deinen Freunden geht es gut bis zum nächsten mal. Hoffe dir gefällt mein #5.

Cheers!

ZINE & RECORD REVIEWS

A way of Life #5. Das Oi! & Ska Zine aus Hawaii. Diesmal in noch besserer Qualität als zuvor, nämlich auf Hochglanzpapier. Interviews mit the Bakesys, Braindance, Klasse Kriminale, Let's go Bowling, Side Burns, The Specials, Thoughskins. Ansonsten Tattoo-Fotos in Super Qualität genauso wie der Rest des Heftes. Jede Menge Reviews, Gig, Zines & Platten). Gibt es beim S.O.S. - Boten oder bei A way of Life / Ray Bala / 2857 Kuikele Pl. / Honolulu, HI 96819 / USA

Band-Worm #3. Bereits die #3 des Mailorder Fanzines von dem ich bis jetzt allerdings noch nichts gehört habe. Vom Inhalt her ist das ganze in etwa wie der S.O.S - Bote gestaltet und von den Preisen her noch etwas günstiger. Sollte man auf jeden Fall mal antesten. Preis ist lediglich das Porto. Gibt es bei Mark Lorenz / Charlottenstr.20 / 39124 Magdeburg.



Boot Brigade #5. Das Oi Ska Zine aus Schwaben mit 40 Seiten für 3,-DM beglückt uns diesmal mit Blanc Estoc, Business Bandstorys (beide sehr ausführlich) und einer spärlichen Condemed 84 Bandstory. Weiter geht es mit Gig-, Zine,- & Plattenreviews. Hinzu kommt noch ein Inti mit Walzwerk und mit Spicy Roots. Das ganze gibt es bei M. Lamparter / Waiblingerstr. 27 / 71404 Korb.

Der Ausboiter. Zine aus Homburg. Liegt direkt bei uns um die Ecke kenne aber leider keinen der Macher, leider. 32 Seiten in Hochkultigem Layout (fehlt z.T. die Schrift am Rand). Preis 2,-DM. Inhalt für 'ne #1 O.K., nur wenn es sich um den selben Happy aus Pirmasens dreht den ich meine dann will ich mal meinen das der vor ca.6 Jahren Oi!-Musik als übelste Faschomusik bezeichnet hat (z.B. Springtoifel). Gibt es bei Der Ausboiter / c/o Jan / Erikastr.8 / 66424 Homburg

Der Springende Stiefel #6. #1 in Österreich was auch kein wunder ist da ich sonst auch kein weiteres Zine in Österreich kenne.Das Teil hat unter anderem Intis mit Condemned 84, The Israelites, Al Anon, Distortion, The Booze Boys, The Harries, English Dogs und vielen mehr. Dazu werden noch 169 Platten & Zine reviews geboten, massig News, Bandstorys, und vieles mehr. Das ganze gibt es bei Michael G. / Postfach 739 / 4021 Linz / Austria.



Die Strasse #3. Zine aus Parchim mit kultigem Layout. 28 Seiten für eine Mark. Intis mit O.H.L., Daily Terror en paar Gig und Zine reviews das war es dann auch schon wieder. Für 'ne #3 hätte man da mehr erwarten können. Bei dem Preis aber in Ordnung. Gibt es unter folgender Adresse: Postfach 114 / 19370 Parchim.



Doitsche Musik #2. Zine aus der rechten Ecke mit z.T. interviews wo ich mir jedes kommentar erspare. Kultiges Layout. Am besten gefällt mir der Bericht Abrechnung

Teil 1. Mit dem Platz wird recht großzügig umgegangen. Ansonsten muss jeder selbst wissen ob ihm das Teil zusagt. Gibt es unter folgender Adresse: Denis Peter / Postfach 38 / 99001 Erfurt.

Edition No Name. Das Teil habe ich vor ein paar Tagen zugeschickt bekommen und es handelt sich hierbei um einen Katalog den ich absolut scheisse finde. Ist auf der Titelseite gleich mal ein Kerl mit Joint in der Fresse geht es innen direkt so weiter. Buttons für 1,50DM (gibt es beim SOS Boten für 1,-DM. Neben roten Sternen als Anhänger werden auch Thorshämmer verkauft. Von den T.-Shirts sagen mir gerade mal 5% zu. Dazu muss man sagen das Pullover mit z.B. Fischgräten abolut nix mit Skin zu tun haben. Bei den Platten sind die Preise einfach unverschämt. Evil Conduct Single 8,90DM. Alsoabsolut nich mein Fall. Wers brauch kann es in Berlin bestellen für 3,-DM

Foier Frei #5. Patriotisch-Praktisch gutes Heft steht auf der Titelseite. Was man dem Heft loben muss ist das sie immer schöne Mädels abgebildet haben (warum der Anja ihr Gesicht durchgestrichen ist weiss ist mir ein Rätsel). Zum Inhalt neben Bands aus den rechten Lager werden auch Bands, Zines aus der mit befragt / besprochen. Es ist abwechslungsreich gestaltet und wer nicht gleich einen Blickstarrkrampf bei einem Wikingerboot bekommt kann sich das Teil auch zulegen. Gefällt mir bis auf ein paar Sachen die für mich aber nebensächlich sind. Gibt es bei FO., Postfach 2, 09041 Chemnitz.

Foier frei!



Frankomania #2. Wie schon die #1 absolut ihr Geld wert. Diesmal 96 Seiten vollgepackt mit allen möglichen Sachen. Hier wird an themen von Links bis rechts, von Reggae bis Hardcore alles behandelt. Das ganze ist wie ein Taschenbuch gebunden. Zum Inhalt schreib ich gar nichts weil einfach alles drin ist was das Herz begehrt. Zu bemerken wären die etlichen ausführlichen Reviews. Kaufen, kaufen, kaufen. Gibt es bei Frankomania / Postlagernd / 96271 Grub a. F..



Good Times Bad Times #3. Inti mit Klaus Farin, Nightmare - Repkow, mit diversen Zines. Dazu die üblichen Reviews und Gigberichte. Layout kultig aber angenehm. Hätte vielleicht geklammert sein können dann hätte ich das Heft nicht in der ganzen Bude suchen müssen. Was es kostet kann ich nicht sagen. Das ganze gibt es bei: Good Times Bad Times / D. Hassendt / Postlagernd / 56593 Horhausen.



Lokalpatriot #2. Zine aus Franken welches Layout mäßig stark an das On the Doc's erinnert. Nur wird hier noch ziemlich fahrlässig mit dem Platz umgegangen. Intis mit Mad Monster Sound, Endstufe und den Ärzten (ist natürlich 'ne verarsche und ganz amüsant). Ansonsten reviews und das übliche. Sieht vielversprechend aus. A. Grabo / Ferdinand Tietzstr. 44 / D-96052 Bamberg.

LOKALPATRIOT
NR 2
Lieber Tot Als Rot

Lokalpatriot #3. Bereits die dritte Ausgabe des Zines aus Franken. Hier

Zine & Record Reviews

wird alles geboten. Ska, Soul, Oi!, R.A.C.. Bei dieser Mischung weiß man echt nicht wo einem der Kopf steht. Intis mit Die Roiber, A.E.G., Reviews und Konzertberichte. Dazu noch das übliche drumherum. gibt es für 3,00DM plus porto unter der selben Adresse wie oben.

Moloko Plus #6 mit 10" LP von Les Vandales. Das Zine im gewohnten Layout und abwechslungreichen Themen welche interesant zu lesen sind. Die Platte kann man sich auch anhören. Preis ginge auch in Ordnung wenn das Cover nicht durchgeschnitten wäre. Kostet 15,-DM. Adresse: Moloko Records / Markscheide 36 / D-45143 Essen.

Muckefuck #3. Schon etwas ältere Ausgabe des Zines aus Königs Wusterhausen. Ein Heft das man sich durchaus zulegen sollte. Inhaltlich gibt's Intis mit Boots & Braces, Red Alert und SpringtOifel. Konzertberichte sind auch massig vertreten z.B. Red Alert in Berlin, Blechreiz in Berlin, Daily Terror in Cottbus, und Chelsea / SpringtOifel in Berlin. Bandstory über Vorkriegsjugend finde ich sehr gut. Ausserdem sind noch massig News vertreten. Das ganze gibt's bei Muckefuck / c/o S & T Heinzig / Herderstr. 10 / 15711 Königs Wusterhausen.

Oi!...-the Mailbox #3. Jetzt kann man es wohl doch Zine nennen. Der grund gedanke ist hier nur noch als anhängsel zu erkennen, leider. Das selbe gilt für **Oi!...the Mailbox #4.** Inhaltlich werden Zine-, Gig- & Plattenreviews,Interviews usw. geboten. Kann man kaufen unter folgender Adresse für 2,-DM: Oi!...the Mailbox / Postklagernd / PA 72 / 04329 Leipzig.



Prollskin #2. Das haft ist diesmal voller wie die #1. Fotoqulität geht gerade noch so. Wäre interesant zu wissen wer auf den Fotos ist. Intis mit den Roials, Gladiator, Soko 94, Billi Bois. Platten-, Zine- & Gigreviews. Gibt es für 2,50DM bei André Grünert / Alle der Kosmonauten 127 / 12681 Berlin.



Ready to Ruck #4. Die vierte Ausgabe des Thüringer Zines. Diesmal Intis mit Crashed Out, Split Image (das eine Foto wurde von'ner Tezlaff Kamera geschossen), Bluekiller, Daily Terror, Lokalmatadore, The Pride, Patriot, Blanc Estoc, Ethylic Syndrome, The Sussed und Löwenbois. Ausserdem maßig Gig-, Platten- & Zinereviews. Das ganze ist leider schlecht kopiert und ohne überschriften. Das ganze gibt es für 3,-DM bei Robert Henschel / Sole 38 / 99438 Bad Berka.

Roial #5. Zine aus Dresden welches zu gefallen weiss. Gutes Layout bis auf das die Fotos nicht so gelungen rüberkommen. Interviews mit the Oppressed, Steve Godman (hat mir gut gefallen), Endstufe (die könnten auch mal ein anderes Bandfoto beilegen), Trabireiter. Konzertberichte, Reviews, News und vieles mehr werden auf 56 Seiten geboten welche Ihr für 3,-DM plus porto bei: R.V. / Postfach 200937 / 01194 Dresden bestellen könnt.



Roiberpost #2. Inhalt und Layout sind gut. Soll es alle 9 wochen geben.

ZINE & RECORD REVIEWS

Interviews mit Silly Encores, Pöbel & Gesocks, Blechreiz, Ruhrpottkanaken, und dann noch eines das er mit sich selbst führt (genial). Dazu die üblichen Reviews. gibt es für 3,- bei Die Roiberpost / Postfach 2126 / 07318 Saalfeld.

Sex & Saufen #6. Kommt diesmal mit Layout und Fotoqualität besser daher als die letzte Ausgabe. Kostet 2,-DM und hat 48 Seiten. Viele Gigreviews, Platen- & Zinereviews (Bei dem A.T.#5 habt ihr 'nen Fehldruck ergattert). Dazu kommt 'ne nette Sexgeschichte, Bericht übers Tattoo entfernen und Intis mit Shityri, S.O.S.-Bote, Broiler, Vanilla Muffins und 'nem Tätowierer. Das ganze gibt es bei Kerstin Kotkewitz / Binterimstr.4 / 40223 Düsseldorf.

Shinehead #1. Das Heft hat 24 Seiten unbd gibt es für nur 3,-DM plus Porto. Inhaltlich ein Interview mit einem Redaxmitglied, mit 'nem Tätowierer (viel zu kurz). Größtenteils werden hier nur rechte Sachen besprochen und wenn man sich das Teil so durchliest hat man den Eindruck das die Jungs nicht viel mit Skinhead am Hut haben können oder noch nicht lange dabei sind. Gibt es bei Oliver Weilnhammer / Brunnenweg 4 / 63879 Weibersbrunn.

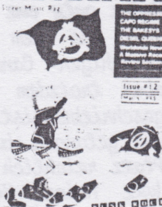
Skinhead Sosnowiec #2. Polnisches Fanzine.

SKINHEAD



Interviews mit Toasters, Madness ?, Zündstoff, Gangsters. Viele Skagigreviews sowie Musik und Zine Reviews. Wie gesagt halt polnisch. Adresse: Igor Wower / Ul. Baczynskiego 46/54 / 41-203 Sosnowiec / Polen.

Skoink #12. Vorher kannte ich das Skoink nur vom hören sagen und habe mir wunderst was drunter vorgestellt. Das es sich dabei nur um zusammen geheftete Din A 4 Seiten handelt hätte ich im Traum nicht gedacht.



Soll nochmal einer sagen das A. Tetzlaff hätte ein armes Layout. Die Interviews sind aber zum Teil gut geführt und auch der sonstige Inhalt geht in Ordnung. Ich würde das Heft aber nicht als unpolitisch bezeichnen. Das ganze sieht sehr überstürzt gemacht aus. Gibt es bei: Johan v. Mieghem / Postbus 41 / 9550 Herzele / Belgium

Soberphobia #1. Tja hier handelt es sich also um die Debüt Ausgabe, des sich schon in der Szene etablierten Heftes.



Alle Hefte waren Musikmäßig und Inhaltlich gut durchwachsen. Allerdings waren in der #1 die Fotos noch leicht fürn Arsch (schwarze Flecke). Verbessert hat sich das ganze in der #2. Nummer 3 habe ich nicht hier. Muss so gut gewesen sein das sie gleich ausverkauft war. #4 ist mit farbigem Umschlag und 52 Seiten. Bei der #5 war ich etwas entäuscht obwohl sie doch ein Teelicht für mich angezündet haben (Was mir doch sehr geholfen hat). Das Heft ist nähmlich genauso geklammert wie das Skoink in DIN A 4. Ansonsten Inhaltlich gut. Das ganze gibt es bei Soberphobia / c/o Pavillon / Lister Meile 4 / 30161 Hannover.

Suburbia #5. 68 Seiten die alle klein (grammatisch gesehen) geschrieben sind. Das Alfred Tetzlaff ein uninteresantes Zine ist wissen wir auch. Sieht man

ja an den Verkaufszahlen. Das die Macher vom Suburbia das arroganteste sind was die Szene hervorgebracht hat haben uns schon andere Zinemacher bestätigt. Das aus Bonn meist eh nur scheisse kommt brauch ich ja wohl nicht zu erwähnen. Meine Tante konnte das Heft leider nicht verbrennen da wir in der Pfalz in Häusern (zentale Ölheizung) wohnen und nicht in Hütten. Gibt es beim Ministerialdirektor f. Geistesschwäche / Bonn.

Super-Skin #1. Zine aus dem Allgoi in dem Oi! von rechten Sachen leicht überflutet wird obwohl mehr Intis von Oi! Bands drin sind. Intis mit Roials, Freikorps, Bierpatrioten, Kassierer. Gig-, Zine- & Plattenreviews. Fotos sind knapper durchschnitt. Denke aber mal daß das Heft noch besser wird in Zukunft und die Politik etwas mehr bei Seite läßt Gibt es für 3,-DM bei Brille / Peter Heel-Str.15 / 87459 Pfronten.

SUPER SKIN

INHALT

The Boys in Blue #8. Also 52 Seiten wovon sich 48 Seiten direkt mit Fussbal beschäftigen und 4 Seiten indirekt (Lokalmatadore Interview). Also nur was für Leute die absolut Fußball interesiert sind. Clive plant übrigens einen Bericht über Skinheads beim Fußball. Falls Ihr was habt schickt es ihm zu. Ansonsten bestellt für 3,-DM plu Porto bei Clive Lavery / Auf der Böck 47 / 40221 Düsseldorf.

Troep van Morgen #5. Heisst zu deutsch Troops of Tomorrow (he, he). Das ganze ist in English, Din A 4 und hat 14 Seiten. Kostet zwei IRC's. Am besten gefielen mir der Kroatien und Tschechei Szen Bericht. Dann sind noch interviews mit Hard Resistance, Les Destropovillaves und the Dill Brothers. Das beste was ich in letzter Zeit aus Belgien kommen sah obwohl es armutsmäßig geklammert ist. Scheint in Belgien so üblich zu sein. Gibt es bei Kris / Xaverianenpl. 32 / 2300 Turnout / Belgium.

Under only one Banner #1. Zine aus dem Französisch sprachigen Canada welches aber trotzdem in Englisch geschrieben ist. Für 'ne #1 gut gelungen obwohl mit dem Platz reichlich ungeschickt (wie Heinz Becker sagen würde) umgegangen wird. Enthält Intis mit Impact (bringen ne EP bei DSSR raus, soviel ich weiß), Sons of Pride, Battle Cry, The Pride & Agent Bulldog. Dazu ein paar Reviews. Fotoqualität ist guter Durchschnitt. Für Sammler interessant. Gibt es bei Kickbackrec. / 6895 Lionel-Daunis / Anjou / Québec / H1K 4X5 / Canada.

ZINE & RECORD REVIEWS

We're coming Back. Punkzine aus Frankfurt welches nette Berichte beinhaltet aber mir zu wenig Reviews (ganze 13 Stück) hat und zuviel APPD - Gesülze. Interesiert doch echt keinen. Dürfte wohl nicht mehr als 3,-DM incl Porto kosten da der größte Teil ja wohl finanziert sein dürfte. Das ganze gibt es bei (?) Schauder Society Concerts / Bottenhornerweg 44 / 60489 Frankfurt.



Barnstormer / Sarajevo. Ne EP von Attilla T. S.'s neuen Band. Sind Drei Lieder drauf wo das Titellied Textmäßig voll gut rüberkommt. Die Musik ist auch nicht schlecht, aber sehr schwer zu definieren. Auf der Rückseite steht Renaissancecore. Wer sich was drunter vorstellen kann hats gut wer nicht muß sich das Teil eben kaufen. Ist für Leute die auch mal



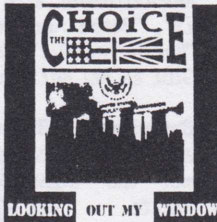
ZINE & RECORD REVIEWS

andere Melodien hören wollen recht interesant. Ist bei Mad Butcher rausgekommen.

Capo Regime / Drug Craze. EP von der, laut Athuro (Lurkers), besten Band '94. Wurde auf Helen of Oi! veröffentlicht und ist auch schon ausverkauft. Wenn Ihr glück habt ist sie bei der einen oder anderen Mailorder noch zu haben. Es handelt sich hierbei um ziemlich schnelle Punkmucke mit Melodie. Den Sänger versteht man allerdings nie (auch nicht auf der CD). Aber es gibt ja Textbeilagen.



The Choice / Looking out my Window. EP welche auf Helen of Oi! rauskam. Das Cover ist, wie auch schon die Frankie Flame Single, farbig. Die Band ist aus Amerika und macht guten melodischen Oi! welcher nicht mit den New Jersey sachen zu vergleichen ist. Da die Band nämlich unter der Sonne Kaliforniens ihre Lieder Textet. Am besten gefällt mir der Song American Oi!. Einzigstes Problemm an der Single ist das sie nicht ausläuft. Vielleicht handelt es sich ja um eine Fehlpressung und ist irgendwann viel Geld wert, ha ha.



Evil Conduct



A way of life
Ultra-violence

Evil Conduct / A way of Life. Diese Single hat es mir voll angetan. Hier handelt es sich um eine jener Singles auf welcher die B-Seite noch besser ist als die A-Seite, aber die A-Seite schon absolut genial ist. Diese Single wurde vor Jahren schon einmal veröffentlicht (200 Stück). **Geniales Cover.** Wurde jetzt nochmals nachgepresst von Mad Butcher.

Evil Conduct / Boot Boys. Die Zweite veröffentlichung der genialen Band aus Holland welche wohl am besten mit Last resort zu vergleichen sind. Das Cover sieht zwar en bisschen scheisse aus aber die Mucke ist absolut geil. Zwar nicht so geil wie die der "A w o L" Single aber sehr guter Anschluss. Auch dieses Teil ist Pflicht.



Kellergeister / 10,3 Kilometer vor'm Ende der Welt. Ist ne Single und 'ne EP welche auf 500 Stück Limitiert ist und als Beilage mit 'ner Tütensuppe gut rüberkommt. Wer Kellergeister weis das man sich das Teil ohne weiteres zulegen kann. Wo das Teil raus kam ist nicht zu ersehen.



Die Lokalmatadore / Mülheim - Ruhr. EP von den Lokalis welche in Amerika bei Vulture Rock gepresst wurde. Die Lieder dürfte aber auch schon auf anderen Veröffentlichungen zu hören sein. Ist was für Sammler. Nettes Cover.

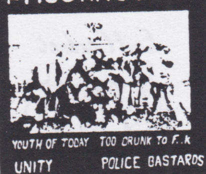
Mata Ratos / Expulsos do Bar. EP von der Band aus Portugal von welcher nun wohl schon jeder gehört seit sie mit Garotos Podres in Deutschland auf Tour waren. Wer sie nicht gesehen hat kann sie



ZINE & RECORD REVIEWS

hier hören. Die Single dürfte wohl bei jedem gefallen finden der auf melodisch harten Oi! steht.

The Mushrooms / Youth of Today. Single von '91 welche hier jetzt auch garnicht reviewt wird sondern nur festgestellt wird das dieser Michel, welcher an verschiedene Fanzines schrieb und the Pride als Nazis bezeichnete vorne mit auf dem Cover ist, wie auch einige andere Personen die dies behaupten. Wer es noch nicht weis, The Pride hießen vorher the Mushrooms. Also lieber Michel behalte bitte in Zukunft dein all zugutes wissen bei dir selbst. Deine Lügen interesieren hier niemanden.



The Underdogs / East of....(Riot City Records). Hier nun eine Single von den Underdogs die wohl nur wenige von euch kennen dürften da sie eigentlich nicht so bekannt waren/sind. Die Single kam '83 auf Riot City Rec. raus. Diese 7" kann ich jedem empfehlen der gerne melodischen Punk aus den 80ern hört. Gibt es bei Walzwerk Rec..

Weak Peaks / Punk & Skin EP. Nachdem ich die Band einmal Live sah und mir Ihre Last Resort covers auch ganz gut gefielen habe ich mir auch diese Single zugelegt. Es handelt sich hier um noch ziemlich einfachen Oi! welcher aber auch einem zum pogen bewegen kann. Die Jungs würden sich bestimmt freuen mal in Deutschland spielen zu dürfen.

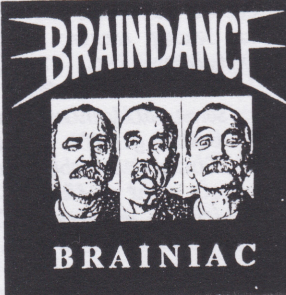
WEAK PEAKS
Punk and Skin E.P.

Aut Aut / Musica di Periferia. Das Cover ist schon genial. Zwei Omas aufm Roller klauen einem Skin im vorbeifahren die Gitarre. Musikalisch können sie Klasse Kriminale allemal die Hand reichen. Irgendwie klingen sie wie die italienischen Cock Sparrer. Erschien auf Girdalo Forte Rec.



Boisterous / Skip Raiders (Hammer Records). Hier nun das Debutalbum der Engländer, es beeinhaltet 11 Songs darunter auch "Harry was a Hooli", welcher schon auf Ihrer ersten Single drauf war. Anspielpunkte sind z.B. "Go out and get it", "Broon Ale Army", "Skip Raiders" und "Wrath of Oi!" Kann ich nur empfehlen. Gibt es bei Walzwerk.

Braindance / Brainiac. Als ich das Cover sah dachte ich mir das diese Platte der ersten LP kaum die Hand reichen kann. Weit gefehlt, diese LP ist nicht ganz so rau wie die erste sondern etwas melodischer was mir gut gefällt. Wem die erste Platte gefiel, dem wird diese ebenfalls gefallen. Das Cover ist wie gesagt etwas scheisse, mucke ist aber durchaus zu empfehlen.



Back to Front Vol. 6. Punk aus vergangenen Tagen von '77 - '82. Die LP ist auf 1000 Stück hand nummeriert. Auf dem Sampler sind folgende Bands vertreten: PVC, Zorros, Embarresment, Condom, Liked Lever,

Breakouts, Karanteeni, Maggotts, Pelle Miljoona. Die Bands sind aus Finnland, USA, Australien, Schweden, Deutschland. Für Sammler also Absolut zu empfehlen diese kleine Stück Punkgeschichte.

Condemned 84 / Among the Thugs. Genial was die Jungs aus Ipswich uns hier präsentieren. Wieder ganz die alten. Kam auf Hammer Records raus und ist nur zu empfehlen. Wer C 84 kennt (wer kennt sie nicht) weis das die Jungs power in der Mucke haben. Das ist Oi! wie wie ich es liebe. Die Erstauflage war innerhalb weniger tage ausverkauft. Dazu brauch ich dann wohl nicht mehr zu sagen als kauf das Teil oder verrecke.



Claptrap, the / this is the italian Sound. Der Musikstil ist schwer zu beurteilen. Da hier einige Musikrichtungen angespielt werden. Das Cover ist etwas arm. Musik etwas Hardcore beeinflusst. Kann mich mit der Mucke nur schwer anfreunden, ganz unabhängig von den Zeichen die dem einen oder anderen aufstoßen.



Fuori Controllo / Dal '77 siamo nati noi. Neue Band aus Italien welche ja schon zwei Demotapes auf Marcos (K.K.) label Having a laugh rasubrachten. Diese 10" LP hat sechs lieder wovon mir song 1, 2 & 3. Man hätte aber ohne weiteres mehr Lieder auf die Platte bannen können. Muckemäßig gut aber zu wenig. Kam auf H. o. O. raus.

ZINE & RECORD REVIEWS

Elite, the / The full 10 Inches. Habe ich das Vorabtape in der #5 schon besprochen, möchte ich hier nur erwähnen das die die auf meine empfehlung nicht hörten die Platte nur noch als CD bekommen. Die LP ist nähmlich ausverkauft. Geniales Teil. The Elite spielen ja im Januar mit Last Resort in Belgien. Dafür gibt es aber nur 500 Karten und ca 400 sind schon verkauft.



Daily Terror / Gandenlos ... Live. Das erste Live album der Band aus Braunschweig welches zum 15-jährigen bandbestehen eingespielt wurde. Die Sound qualität ist sehr gut und somit auch für jeden zu empfehlen.



Fuck Ups / all fucked up. Kennt der eine oder andere schon von Ihrer single Al's my Pal welche ebenfalls auf Knock Out rauskam. Muckemäßig gehen die Norweger ziemlich hart zur sache und hören sich auch gut an, einen Ohrwurm habe ich auch gefunden, nähmlich Have a Riot. Welcher Muckemäßig recht simple ist zum mitsingen. Das ganze nennt sich White puddle Rock 'n' Roll. Die LP läuft übrigens auf 45 U/min.

Jumpin Land Mines, the / Nobody's gonna listen to you. Punkband welche aus der nähe von Liverpool kommt. Musikmäßig wird

hier Punk der jüngeren Generation geboten. Leider ist der Gesang von den restlichen instrumenten übertönt und die Platte läuft nicht aus, ansonsten hörenswert, mir aber etwas zu schnell.

Les Vandales 10" und Moloko Plus #6. Man hat ja ewig auf das Zine gewartet. Die 10" ist bespielt mit guter Mucke die wohl jedem gefallen wird ist sogar etwas Ska (Ihr wißt schon, Gangsterrap) beeinflusst. Gefällt mir zum Größtenteil sehr gut obwohl ich der Französischen Sprache nicht mächtig bin. Zur Cover Qualität kann ich nur sagen Armut lebt. Zwei zusammen geklebte Blatter Papier die der Drucker aus versehen auseinander geschnitten hat anstatt gefaltet. Das wäre mir scheiss egal gewesen. Dann hätte er sie eben nochmal gedruckt. Auf ein paar Wochen wäre es da echt nicht mehr angekommen. Das Zine ist wie immer Themen interesant, Layout gut, Fotos scheisse. Gibt es bei T. Ritzki / Markscheide 36 / 45143 Essen

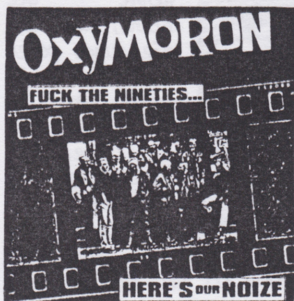
Lokalmatadore / Live in Mühlheim/Ruhr. Echt geil diese Picture LP, die wohl bei jedem Plattensammler im Schrank stehen sollte. Vertreten sind alle Knaller Ihrer 3 LP's. Das Teil geht übrigens ca. 60 Minuten. Also kaufen, kaufen, kaufen falls sie nicht schon ausverkauft ist. Weiss allerdings auch nicht ob sie limitiert ist, denke aber kaum! Für Lokalmatadore Fans ist diese Scheibe eh unumgänglich!!!!

More Working Class Anthems Vol II. Der zweite Sampler von Hammer Records. Cover hätte man besser machen können. An Bands hört man Section 5, Suber Yob, Uni-Oun Jack, The Burning, Crashed Out, Pressure 28, Boisterous wobei jede Band 2 Lieder drauf hat. Kann ich jedem empfehlen.

Oi! & Punk Rock Classics Vol. IV / Oi! it's Masocism. Das 4. Teil aus der Samplerreihe. Cover vorne arm. Die Rückseite ist dafür 4-Farbig. Als Tips wären da Certuf Punk, Parabellum & Intensive Care. Gibt es bei Knock Out Records. Kann man sich zulegen da hier Bands drauf sind die nicht auf jedem Sampler sind.

ZINE & RECORD REVIEWS

Oxymoron / Fuck the Nineties... here's our Noize. Was soll ich da noch schreiben. Hat wahrscheinlich eh schon jeder. Kann ich jedem nur wärmstens empfehlen. Was Kübel (ha, Ha) und seine Mennen da auf die Beine gestellt haben kann sich sehen lassen. Ist bestens gelungen.



Rebels, the / Misspent Youth. Hatten sich bereits '77 gegründet und im Frühjahr '80 wieder getrennt. Die Lieder sind größtenteils neu eingespielt. Cover geht auch klar. Das ganze ist zu empfehlen. Musikalisch ausgereifte Oi!-Punk Mucke. Man hört eben doch das Band Mitglieder von Cockney Rejects, Red Alert / London, Upstarts mitspielen. Unbedingt zulegen.

Redskins / Rarities. Mein Geschmack sind die Redskins echt nicht, ich kann sie auch total schlecht einordnen, musikalisch meine ich natürlich, politisch weiß wohl jeder wo diese Leute einzuordnen sind. Ich würde mal ihre Musik als Politrock bezeichnen. Wer diese Platte kaufen will soll es tun. Gibt es bei Mad Butcher Rec.

Section 5 / Fat out of Hell. Cover ist scheisse. Mucke geht in Ordnung. Für die Preise könnte allerdings auch 'ne Textbeilage mit sein, da in einem Lied John Major drin vorkommt. Kann man sich getrost zulegen auch wenn dem einen oder anderen so manches Lied zu rockig ist ist es noch lange nicht so rockig wie die

Storming to Power von Condemned 84. Wie gesagt Cover scheisse, Mucke geht.

Split Image / Guten Tag. Cover ist gut. Kommt Daily Terror sehr nahe. Wurden schon in vorherigen Ausgaben interviewt. Muckemäßig nur geil. Wer sie noch nicht hat soll sterben. Kam auf Mad Butcher raus.



Stage Bottles / Corruption & Murder. Cover Scheisse. Mucke gut. Können live überzeugen (hat man in Stuttgart gesehen). in den ersten 500 liegt 'ne Gratis Single bei mit Cover versionen von den Ramones, Last Resort, 4-Skins & Cock Sparrer. Mucke ist unpolitisch, die Band aber schon. Wem gefällt soll es sich zulegen.

Super Yobs! Showdown Vol.! Red Alert / The Templars (Vulture Rock Rec.). Auf der A Seite sind "Red Alert" drauf, mit teilweise umgeschriebenen Texten wie z.B. "In the U.S." welches als "In Britain" wohl jeder von euch kennen dürfte. Ausserdem ist noch eine Coverversion von den "Cockney Rejects" drauf. Auf der B Seite befinden sich die "Templars", bei denen man den Gesang nicht so deutlich raushört. Das Teil ist zwar nicht das Beste was beide Bands zu bieten haben, aber für Red Alert-Sammler unumgänglich.

Vanilla Muffins / Sugar Oi! will win. Geniales Teil. Cover geht auch in Ordnung. Live sind sie genial und die Platte sollte sich jeder kaufen. Kam auf Helen of Oi! raus ist aber 'ne 12" Platte. Sollte jeder haben. Anspieltips sind unter anderem die Lieder Chelsea : Westham & Good Night Elvis.



Sugar Oi will win!!!

Wretched Ones / Nice Guys Last (Black Hole Rec.)
Mit einer 4 Track EP melden sich die vier Amis zurück. Ist echt lohnenswert sich diese EP zu zulegen. Wretched Ones ist wohl z.Zt. eine der bekanntesten & beliebtesten Bands aus den Staaten. Sollte man sich holen.

Zabarrak / Larga Vida
Diese LP enthält 12 Songs, unter anderem Symarip's "Skinheadgirl und noch eine Coverversion von Red Alert. Beide Lieder werden in der spanischen Landessprache gesungen. Anspieltips sind z.B. "Skinhead", "Larga vida al Oi!" und "Fin de Semana". Diese Platte sollte man sich durchaus zulegen.

Blanc Estoc / Musik für Froinde... ...und anderes Gesindel. Nach den 3 EP's endlich der erste Longplayer. Gibt es als LP (Picture) welche auf 500 Stück Limitiert ist. Die CD ist mit Textbuch. Bei der Reihenfolge wurde etwas durcheinander gebracht was aber die Stimmung beim hören des Teils absolut keinen abbruch bringt. Absolut genial ist das Cover von Romper Stomper (ihr wisst schon "Skinhead Skinhead") und endlich mal ein Lied über Fanzines. Für jene welche die Picture nicht mehr bekommen sollten sich schnellstens die CD



holen.

Blyth Power / Paradise Razed. Das neueste von Blyth Power, aber schon seit 'ner Zeit auf dem Markt. Kann man mit Whisky Priest vergleichen, stimmt aber nicht, denn lediglich das Publikum ist das selbe (liegt auch daran das die öfter mal mit TWP zusammenspielen. Das Cover ist ein bisschen scheisse (aber mit Sinn). Die Mucke ist gut und für Leute die auf Folkpunk stehen zu empfehlen. Der Drummer ist übrigens auch Sänger (Beherrscht seine Instrumente sehr gut).

Daily Terror / Gnadenlos live. Selbe wie die Picture Disc. Ist mit nem kleinen Beiheft versehen. Wer sie nicht will, will sicher die Picture Disc. Nur gut.

Death Infektion / Treibjagd. Wie ich die Mucke hier bezeichnen soll weiss ich nicht. Heavy Metal Hardcore oder so. Die Mucke ist nicht unbedingt schlecht für Leute auf Metalzeugs stehen, ich aber kann keinen Ohrwurm finden. Die Texte gehn in Ordnung aber mit der Mucke kann ich nichts anfangen. Wer sie trotzdem will kann sie unter folgender Tel-nummer beziehen. 030 / 9754241.

Die einsamen Stinktiere / Gassenhauer. Das Cover ist nicht schlecht und die Mucke auch nicht. Wird hier Deutschpunk geboten der texte zum Nachdenken, soweit man das kann (Flüchtling) als auch lustige texte wie zum Beispiel "Warte warte nur ein weilchen" (hatten das nicht auch die Rabauken gespielt). Hier ist der Text aber komplett, alle Strophen. Man kann diese Mucke auch ohne weiteres als gute Oi!-Mucke bezeichnen mit z.T. texten wie man sie von Deutschpunk Bands her kennt. Ist zu empfehlen. Gibt bei Impact Records oder auch Skan Productions.





Die Ruhrpott Kanaken / Schürbeln bis der Dachstuhl knackt! Von denen hat der eine oder andere bestimmt auch schon gehört. In der Band spielen auch Mitglieder von den Lokalmatadoren mit was man, meine ich, am instrumentalen auch etwas hört. Der Sänger schwingt als etwas mit der Stimme nach, welche er benutzt um übers Saufen, Ficken & Fußball zu berichten. Auch ein Cover von Cock Sparrer / Because you're young wird hier zum besten gegeben. Textlich geht es in dem Lied ums Blasen. Die Mucke kam bei Scumfuck Mucke raus und wird wohl bei jedem gut sortierten Mailorder zu erwerben sein.

SCHÜRBELN, BIS DER DACHSTUHL KNACKT!



kleinScherbenCollektion

English Dogs / Invasion of the Porky Men. Limitiertes Teil mit Textbuch, welches aber so klein kopiert ist das man kaum was lesen kann. Musikmäßig geht die Punkband echt Oimäßig zur Sache. Das Teil will ich hier mal jedem empfehlen der gute Musik mag. Kam auf Captain Oi! raus und ist Limitiert. Bei Captain Oi! kann man davon ausgehen das die Teile wirklich Limitiert



ZINE & RECORD REVIEWS

sind. Legt euch das Teil zu.

High Voltage Punk + Oi! (Bronco Bullfrog Records). Wieder mal eine CD von B.B.R.. Dieses mal mit Glass Heroes (U.S.A.), Vanilla Muffins (CH), Sons of Pride (CDN) mit je 6 Liedern, Remences (E) mit 3 und Fuori Controllo (I) mit 2 Liedern. Der Silberling ist zwar nicht der Oberhammer aber durchaus hörenswert.

Hinks, the / & Günther Koch. Wer G. Koch ist wußte ich bis Dato nicht, aber ich denke mal das es sich hier um den Stadionsprecher des F.C. Nürnberg handelt, welcher hier seinen Senf dazu gibt (ganz amüsant). Ich bin ja kein Ska Kenner kann also nichts über die spielfähigkeit der Band sagen. Ist aber schon allein durch die sprüche von G. Koch zwischen den Liedern zu empfehlen. Am besten vor dem 5. und letzten Lied. Das letzte Lied ist auch ein Oi! Lied welches ohne zweifel dem F.C. Nürnberg gewidmet ist. Für Ska Freunde zu empfehlen. Ich denke auch mal das die Jungs live gut was los machen können. Kontakt: 0911/301689 (Arne verl.).



Infa Riot / Sound and Fury. Die kam 1983 schon raus und nun als CD auf Captain Oi!. Was auf deutsch Limitiert heißt. Obwohl mir Infa Riot ganz gut gefällt sind auf der Platte nicht alle Hits drauf (Ist ja auch keine Best of..). Für die die sich das Teil nicht schon 1983 auf LP gekauft haben sollten es sich jetzt zulegen. Gibt es bei jedem gut sotierten Mailorder.

Ultima Thule / Once upon a Time.... Von der CD haben die meisten bestimmt schon gehört bevor sie raus war. Also nochmal. Bei dieser CD handelt es sich um eine Best of. Allerdings nicht um eine Best of wie es sich bei den meisten handelt. Nein diese Best of wurde total neu eingespielt und dazu noch mit englischen Texten. Ultima Thula heisst auf Deutsch der nördlichste Punkt, oder so. Für so ein paar arme Lichter ist das ja gleich wieder zu rechts genauso wie das Wikingerboot auf dem Cover. Insgesamt 18 Lieder wovon einige gecovert sind, wie zum Beispiel "Hurry up Harry", "Rythm of the Rain", "Be my baby", "Runaway". Für **Sharp-Skinheads** (Skinheads **a**gainst **m**usical **p**redjudice) absolut zu empfehlen da das Teil nur gut ist. 59:37 Spielzeit die es sich in sich haben.



Vanilla Muffins / Sugar Oi will win!!! Das selbe wie die LP nur sei hierzu noch zu sagen das die CD nicht auf Helen of Oi! rauskam sondern auf Walzwerk. Das ganze ist mit Textbeilage. Übrigens kommen in Zukunft noch weitere H.o.O. Platten bei Walzwerk auf CD raus. Darauf haben bestimmt schon zig Leute die nur CD Player haben drauf gewartet.

Anti Bayern Sampler Vol 1. König Stoiber und die Hofnarren. Kann keinen Gefallen dran finden und will deshalb nichts darüber schreiben.

Budy - Carpediem. Tape welches proffessionell aufgemacht ist. Gesungen wird in Polnisch. Muckemäßig wird hier Hardcore geboten. Für Leute die auf Exotischen (fremdsprachigen) Hardcore stehen zu empfehlen. Kommt mit Bootleg und

allem was sonst nicht bei Tapes dabei ist. Kann man.

Destination Venus / Living Dead. Vorabtape zur Split EP. Insgesamt vier Lieder wovon mir die Lieder von Destination Venus am besten gefallen. Gute 77er Punckmucke. Habe ich auch schon irgendwo gehört. Dürfte es bald wohl auch bei den bekannteren Mailorders geben. Kann man sich zulegen.

Oi! the Radio / 19.07.95. Ist ja nicht ein teil das normalerweise reviewed. Aber für Sammler ist das Teil absolut kein Fehlgriff. Das O.t.R. ist ja 'ne Radiosendung die wirklich existiert. Das Teil wird auch normaler weise nicht zum Verkauf angeboten, aber ich denke um den Bekanntheitsgrad etwas auszuweiten darf es hier bei den Reviews auch nicht fehlen. Hier wird von Punk, Ska und Oi! das beste geboten. Das selbe gilt auch für die Zine reviews (he, he). Das ganze wird einmal im Monat im Süddeutschen Raum ausgestrahlt. Für Leute aus dem nördlichen Raum gilt hier das Teil zu bestellen und zwar für 10,-DM inkl. Porto bei: Markus Lindner / Heinrich Maurer str. 6 / 79312 Emmendingen. Kauf lohnt.



Panzerknacker / Über uns. Vorabtape zur LP welche auf DIM Records rauskommt/ kam. Muckemäßig ist das Teil als Austria Oi! zu bezeichnen und textlich lustig & Genial. Stefan und seine Mannen sind, nach hören sagen, live geniale Stimmungsmacher. Ich kann auch nirgends Anhaltspunkte erkennen das die Band rechts sein soll. Dürfte keineswegs ein Fehlgriff sein.

Weak Peaks / Demotape. Die EP ist ja auch schon draußen welche ja schon in nahezu jeder Mailorder angepriesen wird. Live habe ich die Jungs einmal auf der Bühne gesehen (gute Last Resort Covers) und einmal live bei mir im Zimmer (ich trink mehr Bier als sie). Ist noch ziemlich ungebügelte Mucke aber ich denke wenn die Jungs ihren glauben bewahren wird man noch von ihnen hören. Gibt es für 10,- inkl. p&p bei: Koen & Hans van de Hende / Eikendreef 4 / 9690 Kluibergen / Belgien.



ZINE & RECORD REVIEWS

Und hier in aller letzter Minute noch ein paar Reviews.

Pack / Pack. Diese LP wurde erstmals 1978 gepresst und nun auf Incognito Records wieder veröffentlicht. Erinnern an die ganz frühen PVC und Big Balls & The great white Idiots. Mich erinnern sie auch etwas an die Stones. Das ganze im Klappcover mit vielen interesanten Infos, Interviews und Fotos. Die Band kommt aus München, zwei davon stammen aber aus France, und deshalb singen sie in English was mir z.T. gut gefällt. Am besten gefällt mir das Lied. What will be if you're seventy.

Impact / Coeur de Lion. Das ist Mucke wie man sie mag. Cover geht auch in Ordnung. Die Band ist aus Quebec / Kanada und singen in Französich. Das Teil kam auf Springende Stiefel Records raus und das Teil sollte sich jeder zulegen wenn er es nicht schon hat. Was aus Kanada kommt kann ja nicht schlecht sein, oder. Was mir nur etwas zu denken gibt ist das es auch ne Käsesorte gibt die Coeur de Lion heisst. Heisst aber nicht das es sich hier um Käse handelt und Ihr das Teil essen sollt, gelle.



S.O.S.-Bote #33. Normalerweise brauch man den S.O.S. Boten nicht zu reviewen da er ja alle 6 wochen raus kommt. Neu ist allerdings das das Abo jetzt teurer ist. Vorher 7 Hefte und jetzt nur noch 4 Hefte

die aber immer noch Ihr Geld wert sind und wo es ihn gibt weiss bestimmt auch jeder.

Voice of Hate / Same. Debut CD welche auf DIM Records rauskam. Mucke die zwar simple ist von der Spielweise, die man sich aber trotzdem anhören kann. Am besten gefällt mir das Lied Kleiner Ficker. Kann sich jeder zulegen der bei Titeln wie Doitschland, Asgard, Walhalla nicht gleich ein Krebsgeschwür bekommt.

Hässlich / Ehre & Stolz. Hat ja der eine oder andere schon in Dresden zusammen mit Section 5 und the Pride gesehen. Haben mir damals nicht so gut gefallen. Auf der CD bestätigt sich mir das der Gesang noch nicht so ganz ausgeprägt ist wie er sein sollte. Die spielweise ist auch noch recht simple. Sind insgesamt 11 Lieder von denen die nächsten nur noch eine Steigerung sein können / sollten. Sollte man sich vorher anhören bevor man sie kauft.

Wonderprick / Dill. Die CD ist von vier langhaarigen Asseln die ihre Instrumente beherschen aber wohl noch nie ein Lied selbst geschrieben haben. Hier wird alles gecovert. Motörhead, ABBA, Queen, Sex Pistols und weiss der Geier was noch alles. Das Teil könnte man ohne weiteres als Partyknüller bezeichnen und sollte man sich vielleicht zulegen.

Band Worm #4. Titelseite sieht ein bisschen scheisse aus. Fotos sind diesmal etwas besser als vorher. Intis mit Vanilla Muffins, Shock Troops, Condemned 84 und M B R. Dazu Gigberichte, News, Reviews und die unfangreiche Mailorder Liste welche größtenteils Platten anbietet. Der S O S Bote aus dem Osten Doitschlands? Adresse siehe Bandworm #3.

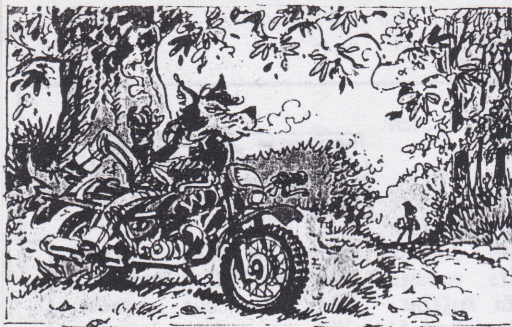
La Cry / Devilized!. Stark Rock'n'Roll beeinflusste Mucke welche ziemlich schnell gespielt wird. Ein paar Lieder gefallen mir doch ganz gut wie z.B. North to Alaska. Man merkt das die Band wohl einen längeren Aufenthalt in Kalifornien hatte und dort einen großteil ihrer Einflüsse geerntet hat. Kann man also durchaus Kalifornien Punk Rock nennen obwohl die jungs aus Hamburg sind.

Les Vandales / Pour rien et pour personne. Die Zweite Produktion der Vandalen aus Kolmar, was ja hier gerade mal um die Ecke liegt, auf Moloko Records. Musikmäßig wieder mal ganz gut Melodisch. Kann man sich durchaus zulegen. Anscheinend ist es jetzt Mode auf Plattencovers Typen mit Joints abzubilden, na ja wenns sein muß.

ZINE & RECORD REVIEWS

End of the Line / Street Rock 'n' Roll. Demo Tape einer Band aus Amerika. Gibt es unter folgender Adresse: Andy Dempz / 912 Braun #102 / Ann Arbor / MI 48104 / USA. Auf dem Tape sind zwei Covers von Stars & Stripes (Skinhead on the Rampage) und von Cold as Life (Red White & Blue) und dann ist da noch ein Lied mit dem Titel Daddy's little Girl wo ich dachte es wäre das von Braindance ist es aber nicht. Muckemäßig nur gut. Das Tape kostet 5$ inkl. Porto. T.-Shirt 12$ inkl. Porto.. Eine Band von der wir noch hören werden.

Lager Lads / Aggro Nights. Demo Tape der Band aus Kanada und nicht USA wie viele denken. Haben die selbe Kontakt adresse wie Sons of Pride wqas daran liegt das sie den selben Manager haben. Muckemäßig das beste was die letzten Tage aus Canada kam. Wäre vielleicht intersant falls Bitter Grin mal wieder nach Deutschland käme die Lager Lads als Vorband mitzubringen. Wohnen ja gerade mal einen Katzensprung von einander entfernt. Das Teil gibt es bei Chris Grice / 2524 Chilver Road / N8W 2V9 Windsor / Ontario / Canada für 5 US Dollar.











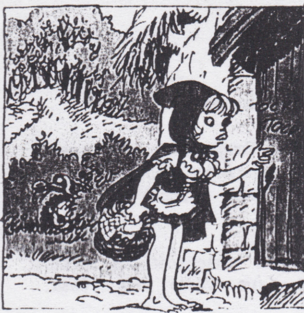









The Service / Young & Strong 7" welche wie eben schon erwähnt beim Stiefel rauskam. Allerdings kommt es mir so vor als wäre die A Seite die B Seite. Macht aber nix da mir beide Lieder gut gefallen. Textbeilage wäre nicht schlecht gewesen da der gesang to ziemlich flott voran geht. übrigens kommen the Service aus dem amerikanischen Pirmasens, genannt Milwaukee, Stadt der Brauereien. Pirmasens ist die Stadt mit **Der Brauerei.** Die Single ist auf 500 Stück Limitiert und bekommt Ihr bei DSS oder bei Walzwerk. übrigens ist die Single genial und empfehlenswert mit keiner anderen Amerikanischen Band zu vergleichen. Die B-Seite ist nach zweimal anhören schon ein Ohrwurm.

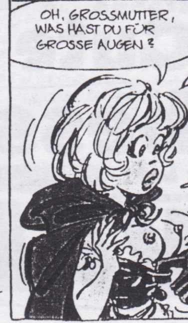




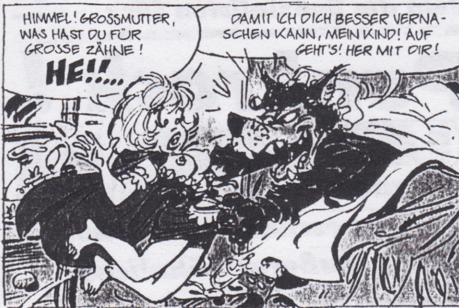


















Abrasive Wheels / The Punk Single Collection CD welche auf Captain Oi! rauskam und knappe 45 Minuten Spielzeit hat. Auf dieser CD sind alle Lieder von Abrasive Wheels die jemals auf Single veröffentlicht wurden. Für die die nicht alle Singles haben (was wohl für die meisten zutrifft) und Abrasive Wheels mögen ist hier die Chance zuzugreifen. Gibt es sicherlich bei jedem guten Mailorder Versand. Ist Limitiert.

News & Vergessenes

Moloko News. In Zusammenarbeit mit History - und Moloko Records gibt es eine Mushrooms / The Pride EP inklusive umfangreichen Textheft. Erscheint Anfang Januar '96.

Ca im März '96 wird wahrscheinlich das neue Rabauken Album, welches bei DIM auf CD erscheint, bei Moloko auf LP rauskommen, möglicherweise Picture LP.

Torsten (Moloko) hat sich mit dem Pascal von Vexation zusammen getan, um mit Ihm ein neues Fanzine zu kreieren. Das Teil erscheint inkl. EP. Wann steht aber noch in den Sternen.

Knock Out / MBR News. Evil Conduct werden sich allen Gerüchten zum Trotz nicht reformieren.

Rear Gunners planen für März 96 eine Deutschland Tournee.

Für Februar ist eine Klasse Kriminale / Short 'n Curlies Tour angekündigt.

Funeral Dress waren Ende Okto- ber im Studio um Ihr neues Album aufzunehmen.

Banlieue Rouge haben einen englisch sprachigen Ableger mit dem Namen Shock Troops gegründet.

Im Januar erscheint das Split Image Live Video auf Cosa

Nostra Music.

Hartmut der Gitarist von Split Image ist doch nicht Schuul.

Split Image sind mit zwei Songs auf dem neuen Alptraum Melodien Sampler vertreten.

Für die "Keine Kommerztour" (bis 31.12.95) sind noch Termine frei.

Die neue Vanilla Muffins Picture Single wird auf 500 Stück limitiert sein.

Der Saxophonist und Sänger der Quicksteps ist bei 5 in 10 mit eingestiegen. Der Studiotermin für die neue Single ist im Januar.

Dim Records News. Drummer Ilk ist bei Voice of Hate ausgestiegen und trommelt nun bei Shock Troops.

Die Panzerknacker CD "Über uns" ist mittlerweile eingespielt. Die Band muß allerdings nochmals ins Studio, um einige korrekturen vorzunehmen. Mit erscheinen ist frühestens im Dezember, eher sogar im Januar zu rechnen. Für Vinylfreunde erscheint das Stück auf 500 Stück limitiert als Picture bei Cinderella Music.

Die Trabireiter gehen Anfang bis mitte November ins Studio, um dort eine CD in voller länge einzuspielen. Titel bisher: Die Asphaltcowboys.

Ebenfalls im Studio sind ab Dezember die Rabauken. Veröffentlichungstermin steht noch nicht fest, kann sich gut & gerne bis März / April 96 hinziehen. Auch hiervon wird es eine 500er LP-Pressung geben. Jene wird dann die allerletzte Vinyl veröffentlichung auf Dim Rec sein.

Für das frühjahr '96 konnten wir schon wieder zwei neue deutsche Bands an Land ziehen, genaueres gibt es aber erst, wenn die Verträge unterschrieben sind.

Walzwerk News. The Pride wechseln mit Ihrem nächsten Album auf Walzwerk.

Von Blanc Estoc wird in Österreich eine Weihnachtssingle erscheinen (DSS)

Bitter Grin haben jetzt endlich nochmal neues Material abgeliefert. Für Kanada ersacheint nun erst mal in Kürze eine 5 Song CD, diese wird nur drüben aufgelegt. Diese soll vor allem der Radio Promotion dienen. Eine US Ostküsten Tour steht in Aussicht. Das neue Material geht mit fetten Gitarren noch mehr los als die "Get it while you can / CD. Sehr viel straighter das Ganze.
Ein komplettes Album erscheint dann etwas später in Deutschland. Die für August / September angekündigte Tour wurde auch wegen den noch ausstehenden Aufnahmen noch verschoben. Voraussichtlich werden sie jetzt spätestens Anfang '96 wieder in Europa zi sehen sein.
Veranstalter für **Bitter Grin** Konzerte werden jederzeit gesucht!

Boots & Braces gehen nun erst zwischen Weihnachten und Neujahr / Drei Königen auf Tour. Veranstalter werden hierfür noch dringend gesucht.

Major Accidentsind nun endlich soweit. Sie wollen sich dieses Jahr noch für Walzwerk ins Studio begeben. Eine Tour folgt anfang nächstes Jahr.

Nachdem Mark von The Crack nun endlich aus dem Knast ist kommen auch sie langsam in Bewegung... das Album kommt also doch noch.

Robert aus München sind weiterhin auf dem "Vormarsch" - nach den beeindruckenden Gigs in letzter Zeit (z.B. mit Spermbirds etc) sind auch sie schon wieder kräftig am arbeiten für eine neue Scheibe. Die Steine CD schlug wie erwartet sehr gut ein, und stößt fast überall auf sehr gute Kritiken.

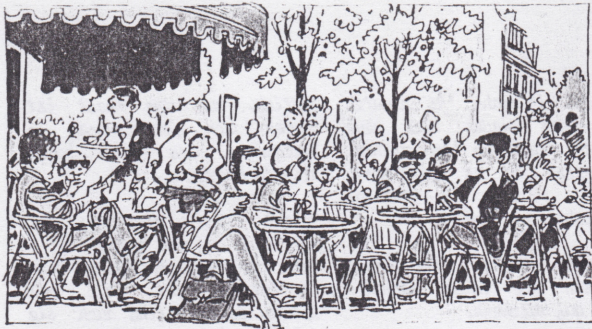
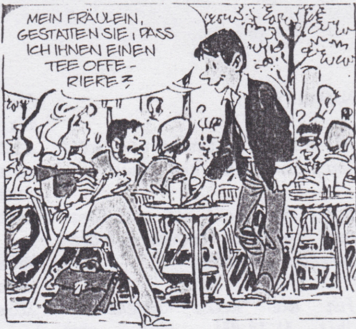
SpringtOifel sind immer noch auf Drummer suche!! Ausserdem bereiten sie nach wie vor Ihre Live in Berlin 10" / LP vor - wer dafür doch noch Fotos vom Auftritt hat bitte bei der Band melden!

Ultima Thule sind ebenfalls schon wieder fleißig am Probeaufnahmen für eine neue CD zu machen, diese kommt wohl im November wieder in Schweden raus. Eine neue CD Single ist schon am Start. Die "Once upon a Time... Best of" kommt demnächst in der zweiten Auflage in etwas verändertem Cover.

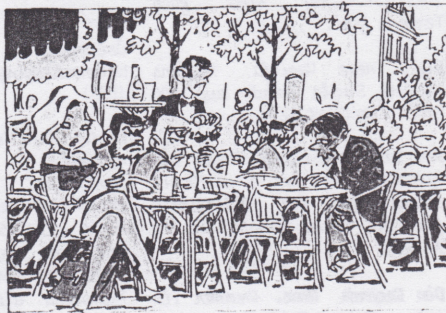
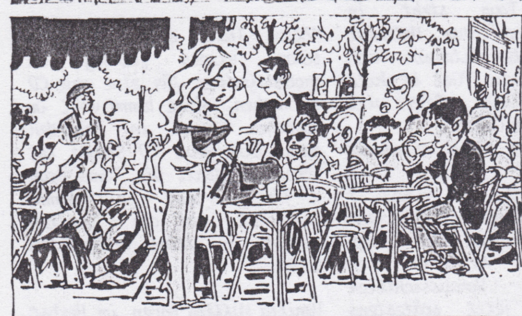
Vanilla Muffins haben im Herbst eine Picture Single am Start

The Business sind wohl für die nächste Scheibe zu TAANG gewechselt

Ritam Nereda wollen in kürze eine Live CD veröffentlichen. Ein Video liegt von dem Konzert schon vor - Klasse 1A






Der springende Stiefel / #1 für 4,-DM plus Porto bei P.O. Box 139 / 4021 Linz / Austria. Diesmal im DIN A 4 Format & 28 Seiten werden ausser Reviews und News auch Intis mit The Service und Impact welche ihre Singles beim Stiefel rausgebracht haben. Dann wären da noch intis mit Eskalator, Oxblood, Steinschlag, Rico's Run Section und einiges mehr. Am besten gefiel mir das Service Interview aber auch der rest ist gut zu lesen.

Oi! is Back oder eine Szene erlebt ihren zweiten Frühling

In den letzten Jahren geht es wieder bergauf mit der Oi! Szene. Letztes Jahr gab es viele gute Konzerte mit neuen Bands wie zum Beispiel "Braindance" aus England oder "Oxymoron" aus Erlangen welche zwar eher als Punkbands bezeichnet werden aber von Skins gleichermaßen gefeiert wurden. Auch reformierten sich alte Bands wie z.B. "Cock Sparrer" und "the Business", die durch Deutschland tourten und die Hallen füllten. Diese beiden Bands haben einen großen Teil dazu beigetragen, das es wieder aufwärts geht. Seit 10 Jahren gab es auch endlich wieder Chaostage in Hannover, welche zwar mit Oi! weniger zu tun haben, aber wo Punks und Skins diesmal zusammen "Spass" hatten und nicht wie 1984 sich die Köpfe wegen Politik einschlugen. Aber zurück zu den Bands, in Deutschland schießen neue Bands wie Pilze aus dem Boden. In der restlichen Welt ist das auch nicht anders, auch dort geht es bergauf. Es wurden auch viele gute Zines auf den Markt gebracht, die uns Infos über Konzerte, Bands und neue Platten geben. Die Szene wächst ständig. Es ist großartig Teil eines Kultes zu sein, den man zwar auf den Boden zwingen konnte, aber der einfach nicht totzukriegen ist. Also laßt nicht zu das uns wieder jemand in die Knie zwingt Laßt nicht zu das Politspinner, egal ob Links oder Rechts, ihre Elemente in unsere Szene ein bringen! Oi! & Prosst Heiko

LAST MINUTE

18.11.95 Herentals (Belgien) Rastellis Cine Cafe (Zandstraat 3) End of Ernie (Oi!-Punk) (B) Les Anneziks (77 Punk) (F) Funeral Dress ('30er Oi!-Punk) (B) G.B.H. (GB) Anti - Pasti (GB)

Oxymoron, Stage Bottles, Dog Food Five, Daddy Memphis am 16.12.95 in Oberhausen im Druckluft (5 min vom Bahnhof) 15,-DM Einlass 1800h Beginn 1900h (Pünktlichst)

Last Resort / The Elite / The Pride am 27.01.96 in Belgien. Kontakt: Marnix Bienstran Zandstraat 169 / 8200 St. Andries / Belgien

Vanilla Muffins: 25.11 Straßbourg (F) Keskanatan, 05.12 Verona (I) Dountoun, 14.12 TBA, 15.12 Berlin SO 36*, 16.12 München / Chartahalle*, 17.12 Rimini (I) TBA*, 18.12 Freiburg / TBA, 19.12 TBA, 20.12 TBA, 21.12 Essen / Zeche Karl*, 22.12 Chemnitz / Talshock*, 23.12 TBA
* = zusammen mit Business, Mad Parade, Special Duties, Frankie Flame

One Way System: 24.11 Frankfurt / In der Aue, 25.11. TBA, 26.11 Berlin / Tommy Weißbeckerhaus, 27.11 Freiberg / Club im Schloss, 28.11 Böblingen / Krokodil, 29.11 Wermelskirchen / AJZ, 30.11. TBA, 01.12 Arnheim (NL), 02.12. St.-Niklaas / Syndrom (B), 03.12. Rennes (F). Bei Vanilla Muffins & One Way System / TBA am besten bei Knock Out nachfragen.

Monsters of Punk Tour 1995 mit Daily Terror, Toxoplasma, Pig must Die, English Dogs. 23.11 Salzgitter - Bad / KJT, 24.11 Chemnitz / Talshock, 25.11 Lugau / Landei, 27.11 Saarbrücken / Kühlhaus, 28.11 Stuttgart - Herrenberg / Juze, 29.11 Essen / Zeche Carl, 30.11 München / Chartahalle, 01.12 Freiburg / Crash, 02.12 Berlin / Träsh 03.12 Potsdam / Brotfabrik.

Smegma & Volxsturm am 14.10 im JUZ in Bad Sooden - Allendorf
Da ich mir erst noch das erbärmliche Spiel unserer Eintracht ansehen mußte, schaffte ich es erst um 1900h im JUZ anzukommen. Es waren zwar erst 10 Leute vorm JUZ am Saufen, von denen ich auch keinen kannte, aber drinnen hörten meine Lauscher schon Volxsturm beim Soundcheck. Außerdem waren dim Pimmels von Smegma auch schon drin, weshalb ich sie gleich mit einem herzlichen "Hallo Ihr stinkenden Fischköppe" begrüßte. Und da man sich seit 'nem halben Jahr nicht mehr gesehen hatte, holte ich gleich 'nen Träger Wolter's (Spitzenpilsner aus Braunschweig) hervor. Man plauschte ein bißchen und dann mußte Smegma zum Soundcheck. So gegen 2100h ging der Gig vor ca. 80 Punx & Skins los. Eintritt wie immer ultrawenige 7,- und Bier 2,-DM. Als erste spielten Volxsturm und die machten ihre Sache echt geil. Auf ihrem Demo und ihrer Single sind die Lieder zwar geil, aber für meinen Geschmack doch recht langsam. Doch live sind die Lieder 'ne Macht. Songs wie "Irgendwann" oder "Käse auf'm Pimmel" kamen gut an und verursachten schon guten Pogo, aber bei dem Kultlied "Biertrinken ist wichtig" sangen und wippten alle mit, so daß das Lied gleich mehrmals am Abend gespielt wurde. Nach mir unbekannter Spieldauer mußte Volxsturm die Bühne räumen, da ja Smegma noch en paar Lieder zum besten geben wollten. Und das taten sie dann auch. Die Lieder "Disco Queen", "Scheidenkrampf" und "Politik" machten den Abend fast perfekt. Das einzige was störte war en Typ der aussah wie einJesusjünger und der mich und die anderen vollasselte, bis man ihm klarmachte, daß es besser sei die kurve zu kratzen. Aber das wurde schnell vergessen, da Micha endlich meinen Wunsch erfüllte und das Lied "Working Class" spielte, welches Ihm wohl eigentlich aus den Ohren raushängt und deshalb nicht mehr live gespielt werden soll. Und nach ca 80 min tobenden Pogos und geiler Musik, wollten die Jungs sich wirklich schon aus dem Staub machen. Doch ein paar Lieder mußten noch gespielt werden, was sie dann auch taten. Zum Schluß forderte die Meute dann "Immer in die Eier", was von Smegma aber nicht mehr gespielt wurde, da sie letztes mal Ärger mit irgendwelchen Asseln nach dem Lied hatten. Wir also ans Mikro und das Lied angestimmt, was vom Publikum auch gleich laut mitgegröhlt wurde, aber Smegma ließ sich nicht überreden. Tja Schade! Zum Schluß noch die letzten Bottles Bier ausgeschlürft und ab zum pennen ins Auto, da ja näxten morgen noch 'ne lange Heimreise auf die meisten wartete. War also schon wieder ein geiles Konzert im Bad Sooden Kurort und ich kann nur empfehlen noch mal bis Ende des Jahres auf eines Ihrer Konzerte zu gehen, da im nächsten Jahr im JUZ wohl nix mehr stattfindet. Zum Schluß wieder Grüße an Michi & Smegma und NOrman & Volxsturm.
Grüße von Wisse aus BS.

The Pride

Wie Ihr aus der Überschrift sicherlich schon entnehmen konntet handelt es sich hier nicht um ein gewöhnliches Interview. Sondern um eines welches Oi! the Kühlschrank und wir (Alfred Tetzlaff) getrennt geführt haben aber als Zeichen von zusammenarbeit gemeinsam abdrucken. So ist es nicht verwunderlich das es 29 Fragen ergab. Um das ganze aber trotzdem etwas interesant zu machen sind beide Interviews nicht identisch. Da es doch in der Vergangenheit viele Gerüchte und deswegen auch viele Interviews gab, einem aber immer noch ein paar Fragen über blieben, hoffen wir hier alle Fragen als Antwort präsentieren zu können.

1. Zuerst nanntet Ihr euch the Mushrooms und jetzt the Pride. Warum habt Ihr euren Namen geändert?
Nach ein paar Auftritten hier und da kamen wir in einen Jugendclub nach St-Niklaas. Was eigentlich ein Abend voller Spass werden sollte, wurde von Immigranten gestört welche es nicht sehen konnten das sich dort auch Skinheads aufhielten. Es kam zu einem Streit, und innerhalb von ein paar sekunden standen zwische 200 & 300 Immigranten vor der Kneipe. Die Scheiben wurden eingeworfen und Verteidigung war das einzigste was wir tun konnten und auch getan haben! Als die Polizei kam wurden wir wieder Attackiert und die Polizei stand auf unserer Seite und wir schrien zusammen das sie aufhören sollten, war schon lustig. Ein paar Leute waren verwundet und die Polizei fand es am besten uns (alle Skins) unter Arrest zu setzen. Wir wissen ja was geschehen wäre wenn es anders herum gewesen wäre! Am nächsten Tag waren die Zeitungen voll mit Geschichten über die letzte Nacht und das schwarze Schaaf waren die Skins bzw. the Mushrooms. Es war unmöglich weiter mit der Band zu machen. Wir dachten daran aufzuhören aber Bieze, dachte daran unser Manager zu werden, redete uns gut zu es doch unter einem anderen Namen nochmal zu probieren. The Pride war eine Tatsache und unsere Ehre blieb erhalten.

2. Name, Instrument, Alter, Hobbys usw...?
STEVE - 27 - Gesang & Gitarre - Kickboxen - Truckdriver.
CHRIS - 28 - Bass - Taekwondo - Fabrikarbeiter.
SCHIMMEL - 27 - Drums - seine Hunde - Arbeitslos.
BERCA - 26 - Leadgitarre - Ringen - Fabrikarbeiter.

3. In Belgien gibt es ja zwei Konzertagenturen, Live & Loud und Skoink? Was haltet Ihr von denen?
Live & Loud ist der kleine Bruder vom großen SKOINK, aber die Jungs von L&L versuchen die Szene am Leben zu erhalten was von uns allen sehr unterstützt wird. SKOINK wird ständig größer und organisiert viele Festivals und hat trotzdem nicht vergessen das die Athmosphäre in kleinen Hallen meist besser ist, aber es ist schade das sie keine puren Skinhead bands spielen lassen wie z.B.: Section 5 oder Argy Bargy welche sich freuen würden auf einem Ihrer Flyer stehen zu dürfen. Ansonsten hoffen wir das sie beide lange existieren!

4. Ist es leicht einen Gig in Belgien auf die Beine zu stellen als Skinband?
Wir denken nicht mehr daran etwas selbst auf die Beine zu stellen, wir lassen das alles die Leute von Live & Loud oder Skoink machen. Wir sind davon überzeugt das dies nicht leicht ist. Immer ist irgend was falsch. Vielleicht ist das auch der Grund das SKOINK keine Konzerte mehr mit Skinbands macht. Das Gesetz und auch andere hängen überall Ihre Nase rein und folge dessen wird es verboten ein paar schlechte Nachrichten über Skinheads und schon geht alles schief.

5. Welche Bands haben Euch beeinflusst?
Die meisten Platten in unseren Sammlungen sind von alten Bands. Dem zu folge haben uns diese auch inspiriert. Die frühen 4-Skins, Combat 84, etc.

6. Welches war euer bester Gig als The Pride?
Wir sind alle der Meinung das der Gig in Dresden gut war wo ein paar hundert Leute waren und wir waren erstaunt, den die meisten kannten die Lieder von unserer EP Fresh & Burning, und alle waren laut am mitsingen. So etwas baut uns auf und

bestätigt uns das wir auf dem richtigen Weg sind!!! Der Gig von Live & Loud mit Close Shave ist ebenfalls in unser Top Liste. Es war im Stadtinnern von Leuven und niemand aus der Öffentlichkeit hat auch nur das geringste notiert. Die Skins (300) waren sehr korrekt und kamen nur wegen der Bands, Bier und Fun. Das ist Oi!, the real Oi!

7. Gibt es Unterschiede zum Publikum ausserhalb und innerhalb Belgiens?
Bis jetzt haben wir noch keine Unterschiede festgestellt. Wir sehen auf jedem Konzert andere Gesichter aber überall ist es das selbe,... sehr viel Spass!

8. Sicherlich kennt Ihr ja die Punkband Funeral Dress! Wie gefällt die euch?
Funeral Dress haben einen großen Namen in der Punkszene, sie haben es verdient. Aber wir finden das sie mal Ihr Set ändern sollten. Jedes mal die selben Lieder ist für jemanden der sie ein paar mal sah etwas langweilig. Aber sie können es, und die Punks lieben es!

9. Eure CD kam ja erst vor kurzem raus. Seit Ihr damit zufrieden?
100%ig und das noch auf nem englischen Label welches einen großen Absatz und Verbreitung hat. Es kann nur gut sein für die Szene. Wir bekommen die Türen eingerannt um neue Stücke von uns aufzunehmen, aber wir warten, denn wir wissen wenn wir zu schnell sind ist die Qualität vielleicht nicht so gut. Also keine neuen Songs wie am Fließband, wenn Ihr wißt was wir meinen.

10. Hört Ihr ausser Oi! auch noch andere Musik?
Ja natürlich und warum auch nicht, wir mögen unter anderem auch Ska, Soul, Hardcore.

11. Eure Meinung über Flandern - Wallonien?
Das ist schwer und delikat zugleich. Wir sehen es kommen das Flandern eines Tages unabhängig sein wird und das ganze friedlich. Schau dir z.B. die Tschechei & die Slowakei an! Es kann nur gut für Flandern sein denn das meiste Geld fliesst nach Wallonien. Aber es interesiert uns nicht sehr genauso wie unsere Freunde die in Wallonien wohnen. Die Politiker sollen das Problem lösen. Zahlen werden wir immer.

12. Wie war Euer Konzert in Stuttgart?
Stuttgart war 'ne menge Spass, wir fingen mit keinem guten Gefühl an, denn Berca war nicht da, der hing in der Schweiz im Stau fest, so mußten wir zu dritt spielen was schon verdammt lange her war. Aber es verlief gut und dank dafür gehen an die ca 25 Belgier die uns fabelhaft unterstützten. Es war ein gelungener Abend. Another Night of Glorious Oi!


The Pride in studio Nightingale (17/06/95)

13. Über was handeln Eure Lieder?
Sie handeln über das alltägliche Leben eines Skinheads und das ganze drum herum, wie Arbeitslosigkeit, Bullen, Drogen und vieles mehr. In unseren Liedern spiegeln sich die Leute wieder die unsere Musik hören, auch Du kannst Dich irgendwo in den Liedern finden.

14. Soviel ich weiß gibt es in Belgien (in Deutschland auch) ja viele Leute die euch als Naziband bezeichnen. Habt Ihr was dazu zu sagen?
Ja, wir bekommen eine Menge Briefe voller Hass und die meisten kommen von ein und der selben Person welche versucht den rest der Welt hinter sich zu bekommen, einige von Ihnen sind Ihm verfallen und die anderen lassen sich nicht beirren. Es ist etwas womit wir uns abfinden und Leben müssen. O.K. eine menge von rechten Leuten kommen auf unsere Konzerte aber sie werden niemals irgend etwas rechtes in unseren Liedern finden und außerdem haben sie auch noch niemals Ärger gemacht. Sie kommen einfach wie der rest der Fans, nur um die Band live in action zu sehen. Wir denken das jeder das recht hat seine eigene Meinung zu haben. Und nennen wir uns nicht Sharp sind wir in deren Augen rechts. Kindergespräche!!!

15. Wann habt Ihr euren Namen & Stil gewechselt? Habt Ihr viele von euren Mushroom-Fans verloren oder sind die euch alle treu geblieben?
Die echten Fans von The Mushrooms sind immer noch auf unserer Seite mit the Pride. Sie haben echt 'ne Medaille verdient.

16. Besteht Euer Publikum nur aus Skinheads oder auch aus anderen Subkulturen (Psychos, Punks etc.)?
Der harte Kern der Fans besteht aus Skins, aber sind auch immer ein paar gute Punks die uns sehen wollen. In der letzten Zeit sehen wir immer mehr Hooligans auf unseren Konzerten. Und das kann nur gut sein, je mehr Leute desto besser die Stimmung!!!

17. Wenn Ihr etwas an der Skin & Punkszene ändern könntet was würdet Ihr dann ändern?
All die Szene Spalter raus aus der Szene da sie nur schaden. Für eine vereinte Front ist es auch zu spät. Da sind die extrem linken wie die extrem rechten dran schuld. Die Szene könnte riesen groß sein.

18. Was denkt ihr über politische Skinheads (links oder rechts)? Was sagt ihr zu SHARP? Habt ihr Kontakte zu Punks?
Wir meinen, das jeder das recht hat an das zu glauben und dafür zu kämpfen woran er glaubt. Skinheads die auf unsere Konzerte kommen sollten versuchen für diesen Abend die Politik zu Hause zu lassen um eine gute Party zu haben. Es kommen rechte Leute zu unseren Konzerten, aber wir haben noch nicht beobachtet das sie sich daneben benommen haben. SHARP? Einen Sache die wirklich nicht nötig ist im Skinhead Kult. Wenn man zu den guten alten Zeiten schaut, sieht man das das wirklich nicht nötig war, und deshalb ist es heute auch überflüssig. Es spaltet die Szene nur und was es uns bringt, sind viele verschiedene Subkulturen. Aber erinnert euch daran das wir am ende alle Skinheads sind. Punks? Wir haben immer noch Kontakt zu manchen von Ihnen. Die älteren sind die besten, weil sie immer noch wissen was sie waren und was sie sind (Lachen und trinken und selber sein und nicht eine Art von Marionette der Gesellschaft). Die Jungen Punks sind mehr Soldaten der Linksextremen und bekamen dadurch eine Gehirnwäsche... meidet sie!!!

19. Wer schreibt eure Texte? Wollt Ihr irgendeine Botschaft übermitteln? Was denkt Ihr ist euer bester Song?
Die Songs werden von der Band geschrieben. Jeder von uns hat eigene Ideen und diese werden im Team ausgearbeitet. Wir singen über Dinge,"Skinheads a way of life" und alles was damit zu tun hat. In unseren Liedern sollte der Hörer etwas von sich selber entdecken, nur dann kann er oder sie die Nachricht verstehen. Einen Botschaft von Stolz und Sieg. Bester Song? Jedes Lied hat etwas aber wir sind der Meinung das "On o back", "The Looser" und "Teenage tears" unsere Favoriten sind.

20. Habt Ihr Kontakt zu anderen Bands? Gibt es in Belgien noch unbekannte Band denen wir wissen sollten?
Weil unser Manager Konzerte in Belgien organisiert (Live & Loud), hat er Kontakte zu andere Bands wie "Argy Bargy", "Another Mans Poison" und "Section 5". Bands in Belgien... Vielleicht würde euch die neue Oi! Band "Weak Peaks" oder die Ska Band "5 in 10" gefallen.

21. Mit welchen Bands würdet Ihr gerne mal auftreten? Gibt es Bands mit denen Ihr niemals spielen würdet? Nennt uns die Gründe.
Es ist und egal solange die Bands aus Spaß spielen und die Atmosphäre Backstage und auf der Bühne O.K.ist. Wir würden mit jeder Band spielen, aber die Organisatoren wissen schon mit welchen Bands ein Gig


The Pride in Stuttgart (09/09/95)

möglich ist.

22. Wie würdet Ihr die belgische Oi! Szene beschreiben? Wieviele Leute zählen zu dem Kult? Gibt bei euch in der Szene viele schöne Mädchen? Sind die Skins und Punks meist politisch beeinflußt?
In den Frühen 80'ern waren die großen Städte voll von Skins und Punks die teilweise sogar vereinigt waren. Aber aus verschiedenen Gründen gingen sie irgendwann alle getrennte Wege. Wir denken das es noch um die 300 Skinheads in Belgien gibt. Und dank der 3 Organisatoren (Live & Loud, Skoink und Excalibur) wächst die Punk und Skinhead Szene langsam aber sicher. Weil viele der Jungen Leute die der Street Music Szene angehören politisch beeinflußt sind wird es niemals eine Einigung zwischen Punks und Skins geben. Das ist die Realität des Lebens. Girls? Da sind leider nicht genug! Also müssen wir dafür sorgen das die Mädchen mehr Interesse an unseren Kult finden und fühlen lassen das sie zu uns gehören (Don't slack them down!!!)

23. Habt Ihr aufgrund eures Outfits, oder eurer Musik irgendwelche Probleme mit außenstehenden Leuten oder irgendwelche Probleme mit der Polizei in euerem Land?
Es gibt keine wirklichen Probleme. Wir sehen auch oft normale oder Hooligans auf unseren Shows. Es gibt zwischen den einzelnen Gruppen nicht mehr so starke Grenzen, Polizei ist eine andere Sache. Manchmal sind sie in Ordnung, andererseits geraten die Dinge manchmal außer Kontrolle wie z.B. bei wichtigen Fußballspielen.

24. Welches sind Bands sind eure Favoriten dieses Jahr? Was meint ihr sind die Newcomer Bands von 1995?
Unsere Favoriten dieses Jahr sind die brillianten "Elite", "The Obsessed Booze Boys". Ihre CD's sind Pflicht. Und über allem stehen "Argy Bargy",von denen wir denken das sie die 4-Skins der 90'er werden. Angenehm überrascht waren wir auch über die CD der "Templars" (Alter Oi! Stil mit frühem Skrewdriver Einfluß).

25. Was ist eure Meinung über die Reformation der alten Oi! Bands in England? Denkt Ihr sie machen es nur des Geldes wegen?
Natürlich geht es um Geld, aber denkt mal daran was sie zu Anfang bekamen und wie hart es war dort hinzukommen wo sie jetzt sind. Sagt uns welche jungen Leute nicht davon träumen Bands wie "The Business" oder "Cock Sparrer" zu sehen. Ihr Traum wurde wahr!!! Es zeigt das all die Hasskampanien der Medien gegen Oi! und seine Bands komplett fehlgeschlagen sind und das solche Bands immer noch genug Anhänger und Power haben um das Publikum rasen zu lassen. Jetzt ist es eine Sache der Organisatoren alte Kult Bands mit neuen Bands auf die gleiche Stufe zu stellen, damit auch


The Pride in Stuttgart (09/09/95)

diese die Anerkennung bekommen die sie verdienen. Eine Schande sind die ganzen Platten die rauskommen und jeder kauft obwohl es nur die ganzen alten Lieder mit 1 oder 2 Bonus Songs und einem geänderten Cover enthalten. Wir wollen Komplett neues Material!!!

26. Spielt ein Mitglied Eurer Crew noch in einer anderen Band mit? Ist jemand von Euch noch anderweitig in der Skinheadszene aktiv?
Chris und Berca sind die einzigen, die noch bei anderen Bands mitspielen (Studiomäßig).

27. Habt ihr irgendwelche Merchandises (kaffeetassen, T-shirts, Feuerzeuge, Kullies, Fahnen, etc.)?
Nur die gewöhnlichen T-Shirts, schwarz mit weißen Bandlogo, für nur 450,-Bfr + 2 IRC.

Kontaktadresse: Marnix "Bieze" Bienstman / Zandstraat 169 / 8200 St. Andries / Belgium.

Discographie
The Mushrooms:
1990 EP "Youth of Today"
The Pride:
1994 EP "Fresh and Burning"
1995 CD Compilation "Voice of the Street"
1995 CD "No Holding back"

Brainstorming:
Belgien: Ein Land in zwei Teile gesplittet, Die Flamen (Wir) und die Wallonen. Einige Leute würde uns gerne geteilt sehen andere nicht. Die Zukunft wird uns zeigen was passiert.
Skingirls: Das perfekte Wesen auf dieser Erde, leider gibt es zu wenige von Ihnen.
Red Alert: Wir haben mal mit ihnen gespielt und ich denke nicht, daß etwas bei Ihnen nicht stimmt. Wir haben uns nur über Spaß unterhalten und haben 'ne Menge Bier gesoffen (Ja, da treffen sich alle! Die Red.).
French vs. Irish Kiss: Was zum Teufel ist ein Irish Kiss, wir sind sehr interessiert ihn zu lernen. (Es ist nicht sonderlich zärtlich, wenn man versucht mit dem Kopf die Nase seines Gegners zu zertrümmern. Aber praktisch ist dieser Technik allemal. Die Red.).


The Pride in Stuttgart (09/09/95)

Streetfight: Passiert dann und wann, aber man kann dabei keine Preise gewinnen. Fragt unseren Steve, der immer noch einige Strafen zahlen muß für seine Randale.
Psychobilly: Ist nicht unsere Art von Musik, aber einer der Ex-Mitglieder von Live & Loud war einer und wir kamen prima mit Ihm aus. Wenn die alle so drauf sind, Begrüßen wir die Skin & Psycho Unity.
Pure Impact: Eines der ältesten Zines hier (weltweite Anerkennung), daß einiges ausspricht, war wir denken?
Dumme Fragen: Bekommen dumme Antworten.

28. Schon irgendwelche Pläne für das nächste Konzert?

Wir haben vor die Staaten und Kanada zu besuchen, und wenn es geht könnt Ihr gerne mitkommen. Wir wurden wieder in Deutschland gefragt aber da ist noch nichts sicher. Zuerst kommt Belgien zusammen mit der Super Oi! Band Last Resort am 27.01.96.. Aber für mehr Infos müßt Ihr unseren Manager fragen.

29. Wollt Ihr jemanden grüßen oder sonst was los werden?

Danke für das interesse an der Band und wir wünschen euch viel Erfolg mit eurem Zine. Wir haben sehr viel Respekt vor Leuten welche so etwas tun. Nur mit Leuten die so viel über haben für die Szene, kann sie auch größer werden. Keep up the good Work!!!! Und ausserdem wollen wir noch sagen, hört nicht auf die Gerüchte, kommt zu unseren Gigs und entscheidet selbst. WE ARE THE PRIDE FOR YOUR ENJOYMENT, CHEERS.

Hier noch die Charts von der Sylvana, einer Brieffreundin von Heiko, aus Berlin: 1. Cock Sparrer/Running Riot 2. Ramones/Sheena is a Punk Rocker 3. 4 Skins/Plastic Gangster 4. Angelic Upstarts/England 5. Gonads/Punk City Rockers 6. Buzzcocks/Ever fallen in Love 7. The Clash/Should I stay or should I go 8. SpringtOifel/Sex & Ska 9. Skrewdriver/Don't need your love 10. Public Image Ltd/Rise

Punk & Disorderly '95

GIGREVIEW — 23 SEP. 95

Unsere Fahrt nach Antwerpen begann recht früh in der Morgendämmerung. So um 7 Uhr nahmen wir den ersten Zug nach Belgien. Mit dem Wochenend Ticket bis an die Luxenburger Grenze dan mit nam schnelleren Zug weiter. Die erste Flasche wurde bereits nach ein paar Minuten im Zug geköpft. In Trier hatten wir etwas länger Aufenthalt wo wir uns dann noch mit Wein eindeckten. Die ersten Polizei für an diesem Tage sahen wir in Luxenburg welche uns freundlich darauf hinwies das es nicht erlaubt ist auf dem Bahnsteig Bier zu trinken. Das ganze noch in Luxenburgisch was natürlich kein Schwein versteht. Um kurz vor 3 kamen wir dann in Berchem an. Wo schon einige Belgier auf uns warteten. Zu sechst fuhren wir dann im Auto nach Hof Ter Lo wo wir erst draussen standen und etwas gequatscht hatten und erstmal die Leute die man kannte begrüßt. Die Tickets hatte der Geert vorher schon gekauft. Womit wir dann so um die 5 DM gespart hatten wir gingen dann nach drinnen wo wir am Eingang von 5 Leuten durchsucht wurden. Die kerle durchsuchten auch die Mädels. Dürfte den meisten wohl nicht gefallen haben. so und nun gebe ich das Wort an den Heiko weiter der das ganze etwas genauer mitbeobachtete. Sabber sabber bähhäh, also äähh was soll ich da sagen die erste Band waren die Französichen Charge 69, welche mir sehr gut gefielen, aber leider war vor der Bühne noch nicht so viel los (laut Cindy 150 Leute). Die zweite Band des Abends war Capo Regiem (Die werden aber Capo Regime geschrieben mein lieber Heiko), die mir live viel besser als auf CD gefielen, aber auch bei ihnen kam nicht so richtig Stimmung auf. Die Special Duties kamen als dritte Band, leider kann ich mich kaum an sie erinnern, aber ich glaube sie waren ganz gut (ganz gut? Die waren sau gut finde ich -Wolle-). Dann kamen die Lurkers auf die Bühne welche kurzfristig einsprangen für the Ejected. Sie spielten alle Ihre bekannten Hits. Inzwischen war der Saal voll und der Mob ging gut mit. Bei den Lurkers muß man einfach mitsingen (Was sich ja immer ganz lustig anhört bei dem Heiko), sind je auch ne echt geile Band. Als vorletzte Band stiegen dann Anti Pasti auf die Bretter. Sie heizten dem Publikum vom ersten bis zum letzten Song gut ein. Leider spielten sie für meinen Geschmack viel zu kurz. Dann war es endlich soweit, One way System fingen an zu spielen, und das Stimmungsthermometer stieg ins unendliche. Unter anderem wurden auch Klassiker wie Just another Hero, Jerusalem und wie sie alle heißen gespielt. Wo wohl keiner der anwesenden Skins & Punks mehr still stand. Nach etlichen Songs und einigen Zugaben ging auch dieses geile Konzert vorbei. Draußen vor der Halle hat es noch eine Schlägerei zwischen Französichen Skins und der Security gegeben, leider weiß ich nicht worum es ging. Nachdem Konzert fuhren wir zu Thomas & Natalie die uns freundlicher weise Pennplätze zur Verfügung stellten. Aber erst tranken wir Ihnen noch das Bier weg bis wir uns in den frühen Morgenstunden pennen legten. Am nächsten Morgen machten wir uns auf zum Bahnhof, der wohl ca. 10km von unserem Pennplatz weg lag. Wir waren echt froh als wir im Zug saßen. Im Zug kaufte ich mir noch Paella welche ca 20DM kostete und absolut beschissen schmeckte. So um 2100h war ich dann auch endlich zu Hause wo ich auch gleich in mein Bett fiel.

Fazit: Ein sehr gutes Konzert mit echt guten Bands. Das Bier ging dieses Mal, oder vielleicht lag es auch daran das ich nach dem vielen Bier im Zug keine Unterschiede mehr merkte. Die Schlägerei war total unnötig und wie gehört habe ist es gut möglich das es im Hof Ter Lo keine Gigs dieser Art mehr geben wird. Also besten Dank an alle Vollidioten. Gute Nacht Johan.

Alfred Tetzlaff.

Oi! THE SAMSTAG!!

Es war an einem Samstag Ende April, genauer gesagt am 27.04. als wir, ich und Heiko, von meiner Mama aus dem Alkoholberauschenden Schlaf gerissen wurden und das um 7:00h. Wir waren noch sehr berauscht (er mehr als ich) von den Tagen zuvor. Die hatten es wirklich in sich. Wir also geduscht (natürlich getrennt) und ab ins Kaff. Erst versuchten wir zu trampen aber mit einer Milbe am Hals ist das fast aussichtslos. Also erst mal geschaut ob nicht schon 'ne Kneipe auf hat. Aussichtslos. Dann ein Taxi gerufen und den ersten Radler in den Kopf laufen lassen (iiiigittt). Bevor der Zug abfuhr noch ein paar Sixpacks, Marke Parkbräu, gekauft und ab zum Bahnhof. Parkbräu ist übrigens eines der besten Biere der Welt und gibt es in jedem Lidl-Markt. In Pirmasens natürlich überall (ist halt 'ne Weltstadt). Die Zugfahrt war etwas langweilig da ich es versäumt hatte mich mit ein paar Gespenstercomics einzudecken. In K'lautern hatten wir etwas Aufenthalt und trafen uns dort noch kurz mit ein paar bekannten und weiter ging die Reise. Unser Alkoholkonsum war beachtlich und das Level sehr schnell erreicht so das wir ohne weiteres scheisse am laufenden Band los lassen konnten (wir können aber auch ohne weiteres im nüchteren Kopf scheisse labern). Es war also eine Zugfahrt wie jede andere bis auf das ab Ulm so ein paar Tecknofreaks in unserem Wagon saßen. Na ja das ganze erst mal mit einem müden lächeln zur kenntnis genommen. Dann aus heiterm Himmel fragt mich die eine (liegt sicherlich an meiner besonderen Ausstrahlung) ob wir auch nach München in die Disco fahren würden. Ich verneinte und sagte das wir nach Augsburg fahren würden. Sie fragte "auf en Häwi Mätel Konzert". Ich sagte "ja dort spielen heute die Panzerknacker aus Wien" (das Panzerknacker keine Metal band ist weiß ich auch). Nun kommt der Hammer, da sagt doch die andere Lore "Triebtäter kommt glaub ich eher hin". Heiko meinte dann das es auch andere Skins gibt außer rechte. Sie meinte dazu "ja und was is des was du da auf der Hand Täätowiert hast? Du kannst mir doch nicht erzählen das du alten Omis nicht die Handtasche klaust". Wir haben uns darüber natürlich köstlich amüsiert (ich komischer weise mehr als Heiko). Also für alle die es noch nicht wissen "wer **S K I N** auf der Hand tätowiert hat klaut Omis die Handtaschen". Wir widmeten uns dann wieder unserem bisherigen tun (Biertrinken, scheisse labern usw.). Wir bekamen dann noch am Rande mit wie die eine Perle zu dem anderen Kerl sagt "Pennst du jeztzt ein" und er antwortete "Ich bau mir doch keine Pille ein das ich einpenn". Echt tolles Volk.

Na ja und irgendwann kamen wir dann in Augsburg am Hbf an. Wir fuhren von dort aus mit dem Taxi weiter zum Ort des Geschehens. Es waren schon einige Leute anwesend. Man unterhielt sich mit dem ein oder anderen, wo folgendes erwähnt werden muß. Wir standen beim Alex am Auto tranken Musik und hörten Bier (oder so) als so ein kleiner Punk (max 16j. alt) uns erzählte das er gar nichts gegen Nazis (Skinheads) hat den schliesslich hört er ja auch Sham 96 und Angelic Upstairs. Was hab ich gelacht. Na als ich fertig war mit lachen gingen wir rein und warteten bis die erste Band anfing zu spielen, nähmlich die Panzerknacker. Gefielen mir gut besonders das Lied "über uns". Wie lange sie jetzt gespielt haben weiss ich nicht mehr. Aber ein paar Zugaben gabs auf jeden

fall noch mit auf die Reise. Unter anderem war auch ein Cover von Chaos dabei. Danach fingen dann Blanc Estoc an zu spielen wie gewohnt gut und lustig. Ich kann mich daran aber nur noch finster erinnern. Der Alkohol lässt grüssen. Irgendwann war auch dieses Set rum und was nach dem Konzert geschah brauche ich hier nicht zu erwähnen auf jeden fall hatte ich am nächsten morgen grüne Grasflecken auf den Knien und wir fuhren zurück in die schöne Pfalz. Haben noch über das eine oder andere Erlebnis gelabert. War ein geniales Wochenende. Am besten sind als die ewig langen Zugfahrten wie zum Beispiel im nächsten Bericht wo wir insg. über 25 Stunden im Zug saßen. Das war nämlich:



PUNK THE SAMSTAG

Da fuhr ich freitags abends schon ins Saarland und das auch nicht ganz nüchtern. Die Nacht endete (die Nacht ist nicht allein zum schlafen da) um halb fünf. Wir, ich und Heiko (ja der mit Hängeschulter), also mit der Taxe an den Bahnhof gefahren. Dort warteten wir auf unseren Zug der gar nicht kam. Also musten wir mit unserem 30,-DM Ticket in einem Inter-Regio fahren was auch nicht so ganz klappte (nachzahlen). In Mannheim wo wir schon wieder an der Promillegrenze feilten stiegen noch zwei Stuttgarter zu, mit Kassetttenrecorder was den Vorteil hatte das wir nicht alles selber singen mußten. Bis Kassel Wilhelmshöhe verlief die Zugfahrt ja planmäßig. Aber dann saßen wir in einem Zug der garnicht losfahren wollte. Wir uns nichts dabei gedacht denn schliesslich war der Zug ja voll mit Leuten (und Fahrrädern). Ab hier nahm dann Heiko die ganze Sache in die Hand. Was die ganze Zugfahrt um etwa 5 Stunden verlängerte. Na ja, irgendwann gegen zehn Uhr kamen wir dann im Freiberg an. Aber auch nur weil wir die letzten Kilometer von Chemnitz aus

Alfred Tetzlaff



mit dem Taxi fuhren. In Freiberg trafen wir jede Menge bekannter Gesichter (Grüsse an den Jenarer mit der Altbauwohnung ohne Fußbodenheizung). Von den Bands spielte noch keine. Wir also uns erst um den Eintritt gekümmert (dank an Michael und an Tina). Die Public Toys haben das ganze eröffnet und gefallen haben sie mir auch ganz gut aber ich stand die ganze Zeit am Tresen und hab somit fast nur die Mucke gehört aber die Band nicht gesehen. Als nächstes spielten dann Funeral Dress und Oxymoron welche beide einfach Super waren, kann natürlich sein das der Alkoholspiegel das etwas aufrundete. Funeral Dress sah ich zum ersten mal und die gefielen auf der Platte schon gut aber live sind sie eben noch besser. Man sieht eben doch das die Band schon 10 jahre existiert und eben dadurch auch Liveerfahrung hat. (Habe sie wochen später auch nochmal nüchtern gesehen und sie sind wirklich gut) Hatten auch noch Covers u.a. von den A brasive Wheels und Ejected welches das ganze noch etwas aufrundete. Zu Oxymoron brauch ich wohl nichts zu sagen da die wohl eh jeder kennt (vor allem Kübel den Manager und Kopf der Band, ha, ha) und absolut hörenswert sind und live auch einiges bieten können. Nach dem Konzert haben sich draussen noch ein paar geprügelt. Wir sind dann irgendwann in der Nacht noch vom Thomas an den Bahnhof gefahren worden und dann mit dem Zug weiter Richtung Pfalz. Nach einer halben Ewigkeit waren wir dann auch zu hause. Ich fiel dann nur noch ins Bett und hab gepennt bis morgens. Also falls Funeral Dress mal in eurer Nähe (500 km Umkreis) spielen sollten kann ich nur sagen hinfahren und anschauen. Das ganze gilt auch für die anderen Bands. Tschüss & Proast die Redax

Das nachfolgende Interview habe ich vom Alex (On the Docs) bekommen welcher ja bekannter weise sein Zine eingestellt hat. Dieser hat das Interview vom Markus Lindner welcher einmal im Monat eine Radioshow macht von der einige von euch sicher schon gehört haben, nämlich die Oi! the Radio Show. Nun aber zum Interview mit den:

MOPED~LADS

1. Erzählt doch bitte mal kurz die Bandgeschichte!

Sommer '92 haben wir mit Ronnie Moped, Randie Moped, Sammy Moped und Sony Moped begonnen. Drei von uns spielten allerdings vorher schon zusammen in einer anderen Band, **City Drones** hieß das Ding. Im November folgten dann einige Gigs mit Peter & the Test Tube Babies zusammen. Kurz darauf verließ Sammy die Band und spielte für SYLVIA JUNCOSA Schlagzeug. Wir machten dann mit Otti weiter, versuchten uns aber zuerst spasseshalber an der deutschen Volksmusik und holten zusätzlich noch einen Keyboarder in die Band. Das ganze nannten wir TONY & THE MARSHALLS. Wir kassierten gut Kohle für die paar Gigs die wir damit gemacht haben und konnten somit guter Dinge als Moped Lads ein Studio aufsuchen und ein Demo einspielen. Kurz vor dem Studio verließ Otti dann aus gesundheitlichen Gründen die Band und Sammy kehrte wieder zurück. Wir spielten dann ein Tape ein, welches guten Anklang bei den Leuten fand und so war klar, daß die Geschichte weiterging. Mittlerweile haben wir eine CD draußen mit dem Titel "Chinese Breakdown", sind auf verschiedenen CD-Samplern vertreten und spielten mit U.K.-Subs, 999, Lurkers, Meanies, Hard-Ons, D.O.A., Noise Annoys, Dee Dee Ramone (War der Taufpate unserer CD) und anderen. Mittlerweile haben wir uns mit Toby um einenweiteren Gitarristen verstärkt. Nach einer dreimonatigen Pause geht es jetzt weiter.

2. Was macht Ihr beruflich?

Einer von uns klettert auf Dächern herum, einer klopft Steine, einer zieht Kerzen, zwei arbeiten als Konzertpromoter.

3. Was hat Euch dazu gebracht eine Band zu gründen?

Oh, wir hängen schon seit längerer Zeit in Proberäumen herum und werkeln irgend etwas. Ich kann jetzt nur sagen, wie es zu Moped Lads kam. Das war aus einem Bedürfnis heraus, die Musik unserer Jugend, zu machen. Drei Akkorde für ein Hallelujah. Wir spielten alle schon in den verschiedensten Bands, doch jetzt hatten wir einfach wieder Lust eine Punkmucke zu machen, die richtig abgeht, ohne wenn und aber.

4. Habt Ihr musikalische Vorbilder?

Oh ja, da gibt es verschiedene. Generell kann man sagen, daß wir vom englischen, sowie amerikanischen Punkrock der Zeit '77 bis '83 beeinflußt sind. Das bekamen wir halt auch so richtig mit. Namen zu nennen wäre jetzt ein Ding der Unmöglichkeit da es zuviele gibt.

5. Was hört Ihr Privat für Musik?

Das ist unterschiedlich, je nach Laune. Tobi neigt sehr zu psychedelischen Sounds und sechziger Jahren Garagenrock. Sammy steht auf P-Funk, Crossover oder Hardcore der alten Schule. Randie steht genau wie ich auf Reggae mit all seinen verschiedenen Ausrichtungen und auf Bands wie Stooges, MC5 und New York Dolls. Ronnie ist der Hardrocker, der hört sich so Anthrax, Metallica oder Motörhead an. Ich höre mir alles mögliche an, was eben mit Indie so alles zu tun hat. Aber unser gemeinsamer Nenner ist Punk Rock. Wir hören uns eigentlich alle neuen Sachen, die wir irgendwie hören können an.

6. Über was singt Ihr in Euren Songs?

Darüber wie es ist für jemanden ein Arschloch zu sein, ha ha ha. Es gibt keinen eigentlichen gemeinsamen Nenner für alle Songs. Die entstehen halt zu unterschiedlichsten Gefühlen. Generell kann man sagen, daß es immer eine zynische manchmal bitterböse Abrechnung mit dem Umfeld ist, worin wir uns bewegen.

7. Wie kommt man dazu, als Schweizer Band englisch zu singen?

Tja, weisst du, Schweizerdeutsch ist eine

schreckliche Sprache. Die eignet sich äusserst schlecht für das Rock'n'Roll Schema. Englisch singen wir, weil unser Sound seine Wurzeln im anglo-amerikanischen Punkrockhat. Zunehmend machen wir auch Songs mit deutschen Texten.

8. Wie sieht die Schweizer Szene aus? Gibt es sowas wie 'ne Oi!-Szene?

Nein, also 'ne Oi! Szene gibt es nicht. Das hat es mal gegeben so anfangs der '80er, doch die Leute von damals die sind nicht mehr in der Szene. Ansonsten besitzt die Schweiz eine äusserst lebendige Musikszene. Das kommt daher, weil wir überflutet werden von Bands die in der Schweiz spielen und vom TV und der Schwemme an CD's. Da der Schweizer auch nicht zu den ärmsten gehört, kann er eigentlich aussuchen, zu was er Lust hat und das macht er dann. So gibt es halt eine riesen Menge an Bands. Wobei sich die Szene sehr aufgesplittert hat. Es spielt sich alles lokal ab. Jede Stadt, ja jedes Dorf hat seine eigene, spezielle Szene mit seinen eigenen Stars und Sternchen. Dazu kommt, daß für uns in der deutschen Schweiz die französiche Schweiz ein grosses Fragezeichen ist. Das sind dann noch einmal zwei total eigene Szenewelten. Die zwei grössten Dinger hier sind Hardcore und Rap.

9. Kennt Ihr die Vanilla Muffins aus Basel? Wie findet Ihr die?

Ja jetzt kommt es eben wieder. Ich muss gestehen, ich kenne nur den Namen. Gehört habe ich bisher überhaupt nichts von Ihnen. Das ist eine Schande, welche ich irgendwie nachholen möchte. Denn zumindest in unserer Geschichte gibt's nicht allzuviele Bands und so sollten die wenigen die da rumturnen einen guten Kontakt pflegen.

10. Man vergleicht Euch ja ab und zu mit den ADICTS. Was haltet Ihr von solchen Vergleichen?

Tja, Irgendwie muss der Vergleich ja komen. Die Gitarrenriffs sind ähnlich wie bei ihnen und halt die Klamotten. Wir müssen natürlich gestehen, dass wir heute noch sehr oft im Proberaum die Adicts durch die Boxen jagen. Doch ich glaube, wir sind schon anders. Die Klamotten ändern eigentlich auch dauernd. Wir schminken und verkleiden uns halt aus spass an der Sache.

11. Wie entsteht bei Euch ein Song? Wer macht den Text, wer die Musik?

Die Texte mache ausnahmslos ich. Mir geht das sehr flott von der Hand. Doch zuerst wird der Song gebastelt. Das ist unterschiedlich. Ronnie hat mengenweise Riffs in seinem Kopf und schüttelt dann und wann wieder einen aus seinen Ärmeln.

12. Wie kam es zur Zusammenarbeit mit Bronco Bullfrog Rec.?

Das war ein Zufall denke ich. Ich habe mir eine CD mit unveröffentlchtem Material von den Cockney Rejects gekauft und da sah ich den Aufruf, das Step 1 Bands sucht. Wir haben dann ein Tape gesandt und so kam dann alles ins Rollen.

13. Habt Ihr ein grosse Fangemeinde in der Schweiz?

Fangemeinde kann man das wohl kaum nennen. Ich würde sagen Freunde. Punkrock ist nicht so angesagt in der Schweiz. Deshalb kann man nicht von einer Fangemeinde sprechen. Wenn wir irgendwo spielen, dann kommen sehr viele Altpunks auf den Gig. Das gibt dann immer wieder ein feuchtes Wiedersehen. In Luzern besitzen wir viele Freunde, die uns auch auswärts an Gigs begleiten. Ist halt immer eine Party.

14. Erzählt mal was über Luzern. Gibt's da sowas wie eine Szene? Gute Kneipen?

Die Musikszene ist nicht klein. Sie gruppiert sich hauptsächlich um den Sedel. Das ist ein ehemaliges Jugendgefängnis, welches in ein Probezentrum mit sechzig Lokalen umfunktioniert wurde. Da proben mehr als hundert Bands. Darunter auch wir. Im Sedel gibt es auch einen Club. Der fasst 300 Leute und ich war drei Jahre lang verantwortlich fürs Programm. Daneben gibt es noch die Schüür. Die ist mit 700 Leuten Fassungsvermögen grösser. Doch man kann sagen, in Luzern geht so einiges ab. Gibt 'ne Menge Gigs, für mich zu viele. Ödet halt auch an mit der Zeit. Die Kneipenszene allerdings ist mehr oder weniger tot, weil es keine richtigen Kneipen mehr gibt. Die haben alle den Juppiebars Platz gemacht.

15. Mögt Ihr Fussball? Unterstützt Ihr ein Team?

Drei von uns schauen sich Fussballspiele im Fernseh an, vor allem wenn die Schweizer National Mannschaft spielt. Ansonsten ab und zu Europacup Spiele, WM oder EM Spiele. Allerdings unterstützen wir keinen Verein, höchstens noch Luzern, ha ha ha.

16. Was haltet Ihr von Eis Hockey?

Damit verhält es sich so wie beim Fussball. Unsere Nachbarstadt hat gerade den Meistertitel verpasst.

17. Welches Bier ist das Beste in der Schweiz? Was trinkt Ihr am liebsten?

Nummer eins ist ganz klar Boxer. Das kommt aus Lausanne. Doch auch wir in Luzern besitzen gute Brauereien. Ein Eichhof lobe ich mir noch vor vielen anderen. Doch ich trinke im Gegensatz zu den anderen Bandkumpels nicht allzuviel Bier. Ich genehmige mir lieber Schottischen Whiskey mit seperatem Cola.

18. Was hatet Ihr von Punks & Skins United?
If the Kids are united kann man da sagen. Eigentlich sollte dies selbstverständlich sein. Cockney Rejects haben Punkrock gemacht Business machen nichts anderes. Oi! ist für mich keine Stilrichtung. Das ist doch nichts anderes als Punk Rock, oder sollte es zumindest sein. Allerdings muss ich sagen, daß ich mir heute nichts mehr aus all den Sprüchen mache.

19. Habt Ihr Kontakt zu Bands ausserhalb der Schweiz?
Ja, da zwei von uns eh mit Konzerten zu tun haben und wir schon seit längerem irgendwie in der Musikszene rumhängen, hat sich schon einiges ergeben.

20. Lest Ihr Fanzines? Welches findet Ihr an Besten? Gibt es Zine in der Schweiz?
Oh ja, sofern man welche erhält schon. Ich habe ein paar abonniert. Das Plastic Bomb, Trust und ZAP. Ab und zu kriege ich eines wieder zugeschickt. Nein ich finde die Zines aufregender als all die Musikblätter an den Kiosken. In der Schweiz gibt es allerdings keine Fanzine Szene mehr. Ab und zu taucht dann wieder einmal eines auf, überlebt aber die erste Ausgabe nicht. Aus Luzern kam das letzte welches ein wirklich echtes Punkzine gewesen war und mehrere Nummern rausgebracht hat. Ramp hiess das Ding. Die Jungs sind sehr aktiv in autonomen Sachen und organisieren auch Konzerte mit politisch korrekten Bands.

21. Was plant Ihr für die Zukunft?
In einem Monat geht's nach Berlin ins Studio. Da wollen wir den Nachfolger unserer ersten CD einspielen. Es gibt ja verschiedene Label, welche daran interesiert sind. Tja und dann wollen wir halt noch ein paar Gigs spielen.

22. Letzte Worte und Grüsse?
Keep the Faith!



KLASSE KRIMINALE

1. Wann wurde die Band gegründet?
Die Band wurde von mir, Marco, 1985 gegründet.

2. Das momentane Line Up? Name / Instrument?
Das momentane Line Up ist Marco / Gesang, Riccado / Gitarre, Betty / Bass, Castel / Schlagzeug.

3. Gibt es eine italienische Band die Euch mitbeeinflusst Musik zu machen? Wenn ja hat sie Euch auch musikalisch beeinflußt?
Es gibt viele Oi!- Punkbands in Italien. Da wären z.B.: Cervelli Stanki, Drunkness (Savonna), Furori Controllo (Torino), S.D.A., Quasta Feste, Rappresaglia (Milano), Censura, Tomato Rotten, Reazione (Rimini), Pulmax (Pesaro), Kloxon (Roma), Los Fastidio (Verona).

4. Wie sieht es in Italien mit Skins und Punx aus? Ich denke mal das die Ballungsgebiete der Norden sind! Wie sieht es im Süden Italiens aus, wie z.B. Sizillien, Calabrien? Habt Ihr schon so weit im Süden gespielt?

Bei uns in Italien ist es mit Skins & Punks wie überall auf der Welt. Die Szene ist zwar gut aber es gibt blöde differenzen. Alle wollen das Gleiche, aber jeder will es auf seine weise machen. Ich denke das Oi! & Punk bedeutet gegen eine Barriere anzukämpfen, und wir glauben das man mit Hass nichts ändern kann. Bis jetzt ist die ital. Skinhead Szene in 3 Sparten aufgeteilt, da wären die Nazis, die Red Skins und die Unpolitischen Skins. Die Nazi Skins sind zum Glück isoliert, und die Red Skins sind sehr wenige. Die unpolitischen Skins und die Sharps die eine gewisse Toleranz haben arbeiten mit Klasse Kriminale zusammen um Konzerte zu organisieren. Die Red Skins versuchen Druck auf uns auszuüben und wollen die unpolitischen Skins isolieren. Das Jahr 94/95 war ein gutes Jahr für die italienische Skinhead Szene, eine wahre wiedergeburt. Aber für das Jahr 95/96 sehe ich Schwierigkeiten auf uns zukommen. Es ist immer der gleiche Scheiss. Im Gegensatz zur deutschen Punkbewegung ist die ital. Bewegung ziemlich klein. Nach dem Boom in den 80er Jahren ist der ital. Punk in die Hardcoreszene übergegangen. Heute gibt es eine kleine junge Punk Generation.

Viele Süditaliener sind in die USA, Europa und Norditalien ausgewandert, also die reicheren Fabrikanten. Heute





Die Skinhead Bewegung hat sich heute wieder sehr gut erholt. Es ist nicht mehr nötig die gleichen Fehler wie früher zu machen. Laßt euch nicht verarschen von den Politikern und all den Neidern die unsere Szene kaputt machen wollen.

10. Was haltet Ihr von Punks & Skins United?
Ich hoffe das sie alle eines Tages zusammentreffen.

sind die Fabriken in einer Krise oder haben gar geschlossen (In Süditalien). Es gibt differenzen zwischen Nord und Süditalien, aber vielleicht waren sie vor 20 Jahren stärker als heute. Heute sind die Probleme nicht anders wie auch im Süden im Zusammenhang mit der Mafia, Korruption etc..
In Italien haben wir nur im Norden gespielt z.B. Torino,Genova, Milano, Savona, Licca, Bologna, Rimini....

5. In welchen Ländern habt Ihr schon überall gespielt?
Deutschland, Frankreich, Belgien und England.

6. Welche Bands hört Ihr am liebsten?
Angelic Upstarts, Business, Sham 69, Specials, Ruts, 4-Skins, Infa Riot, Members etc...

7. Ihr hattet ja längere Zeit keineBassistin mehr, aber jetzt habt Ihr wieder eine! Wer ist sie und wie kam sie dazu?
Klasse Kriminale hatte immer Probleme mit der Besetzung. Ich, Marco der Sänger und Antonella an der Gitarre, waren die, die immer fest in der Band waren, Bassisten und Schlagzeuger haben viele male gewechselt. Manlio hat dann Antonella an der Gitarre abgelöst. Bei uns haben schon viele Musiker Gitarre gespielt und Manlio spielte Bass oder Gitarre, gerade wie die Situation es verlangte. Heute spielen 3 Jungs aus Rimini bei uns, die auch in der Oi! Core Band "Reazione" spielen. Savonna wo ich lebe ist 500 km von Rimini entfernt aber das grosse interesse haltet eine Band wie Klasse Kriminale zusammen.

8. Welche Oi!-, SKA- & Rockbands haben euch eurer Meinung nach beeinflusst?
Siehe Frage 6

9. Was haltet Ihr von der heutigen Skinhead Szene in Europa? Wie es aussieht erlebt sie gerade Ihren zweiten Frühling!

11. Welches war Euer bestes Konzert?
Wir haben noch nicht viele Konzerte gegeben aus zwei Gründen, 1. aus Bandtechnichen und 2. weil es für Skinheads sehr schwer ist geeignete Räumlichkeiten zu bekommen. Für mich war jeder unserer Gigs wichtig, ob aus einem Motiv oder einen anderen Sache.

12. Seit Ihr Fussballfans? Wenn ja, welcher Verein und geht Ihr auch zu den Spielen?
Nein wir spielen nicht in einer Mannschaft, viele Jungs die mit mir in den Jahren in der Band waren, haben in kleinen Mannschaften gespielt. Mein Lieblingsverein ist Genoar F.C..

13. Habt Ihr in Italien Problem mit Konzerten organisieren wegen eurem aussehen?
Wir haben in Italien Probleme mit den Nazis, sie meinen wir wären Kommunisten, und Kommunisten meinen wir wären

DISCOGRAFIA

Demo Tape "ODIATI & FIERI" (10 brani) Havin'A Laugh 1987/88
45 giri "COSTRUITO IN ITALIA" (4 brani) Havin'A Laugh 1988/89
LP "CI INCONTREREMO ANCORA UN GIORNO" (11 brani) Havin'A Laugh 1989/90
45 giri "RAGAZZI COME TU & ME" (2 brani) Bird Records 1989 (edizione limitata a 500 copie in vinile colorato)
LP CD K7 "FACCIA A FACCIA" (14 brani) New Rose/Division Nada 1991/92
LP CD "THE HISTORY OF...Part. 1 (The Collected Highs 1985/1993)" (16 brani) Nightmare/Knock Out 1993
LP CD "I RAGAZZI SONO INNOCENTI" (12 brani) Twins Records 1994
Doppio EP MCD "1985-1985 ORGOGLIO PER LE TUE PASSIONI" (6 brani) Knock Out 1995

COMPILAZIONI

LP AAVV "OI! SIAMO ANCORA QUI" (2 brani) Havin' A Laugh/DIM Records 1991
LP CD K7 AAVV "CHRISTMAS PARTY" (3 brani) New Rose/Division Nada 1991/92
LP CD AAVV "OI! IT'S A WORLD LEAGUE" (1 brano) Havin'A Laugh/Step 1 1992/93
LP AAVV "KIDS ON THE STREET" (1 brano) Bird Records 1993
LP AAVV "PUNTO ZERO N°13/14" (1 brano più intervista) Toast Records 1993
LP CD AAVV "THE ONLY SPIRIT, IS... UNITY" (1 brano) S.P.E./DIM Records 1993
45 giri AAVV "SKINHEAD TIMES Issue 13" (1 brano) regalato con il giornale Skinhead Times N°12, S.T.P. 1993
45 giri AAVV "PLASTIC BOMB" (1 brano) regalato con il giornale Plastic Bomb N°5 1994
45 giri AAVV "PROMO EP TWINS" (1 brano) Twins Records 1994
CD AAVV "OI! AGAINST SILVIO" (1 brano) Havin A'Laugh 1994/95
LP AAVV "THE BRIGHT SIDE OF OI!" (1 brano) bootleg Street Kid's Records 1994/95
CD AAVV "OI! WE ARE THE BOIS" (3 brani) Bronco Bull Frog/Step 1 1995

Nazis. Verschiedene ital. Zeitungen schreiben, das wir Faschisten sind. Das ist wohl Leid jeder Skinhead Band, Ha, Ha, Ha,.

14. Wie sieht es bei Euren Konzerten aus? Sind da nur Skins oder auch Punks und andere Leute?
Bei unseren Konzerten sind meistens nur Skins & Punks, aber wir hoffen das in Zukunft auch andere Leute zu unseren Gigs kommen.

15. Findet Ihr es gut das sich alte Bands wie "the Business" oder "Cock Sparrer" wieder zusammen gefunden haben, und könnte das der grund sein das es mit der Szene wieder Bergauf geht?
Die Kids und die alten Bands müssen zusammenhalten für unsere Ideale.

16. Habt Ihr irgendetwas zu verkaufen von euren Platten? Wo gibt es euer Zeug (Adresse)?
Unsere alten Platten sind schon längst ausverkauft, aber von uns gibt es noch folgende Sachen: 1985-95 Orgoglio Per le tue Passion (K.O.-Rec.).
The History of Klasse Kriminale und I Ragazzi sono Innocenti auf LP und CD entweder bei K.O.-Rec. oder bei MARCO BALESTRINO / C.P. (Centrale) / 17100 Savona / Italy.

17. Letzte Worte, Grüße usw.?
Vielen Dank an Heiko, Wolle und viel Glück in Zukunft mit eurem Zine. Danke an all die Skins, Punks und Kids die Kräftig bei unseren Konzerten in Deutschland mitgesungen haben.
Marco / Klasse Kriminale

Oi! THE coloured VINYL

Ich sitze vor meiner Plattensammlung und denke, man betrachte sich die Plattenproduktionen einige Jahre zuvor; so in etwa fünf Jahre zurück. Damals waren LP's und Single's in der Oi!- und Punkszene das Monopol überhaupt. CD's waren wenn überhaupt nur als Sampler aktuell, und das auch nur wegen der größeren Speicherkapazität. Die Rille damals war für jeden erschwinglich und für jeden Sammler ein Meilenstein in der Sammlung wenn diese in farbigem Vinyl war und limitiert. Ist es heute nicht so das die wenigen Platten, meißt Singles, die auf den Markt kommen meißt nur noch in farbigem Vinyl sind, diese aber nicht limitiert sind, in dem Sinne wie damals. Damals lag eine Singleproduktion bei etwa 1000 - 2000 Stück und davon waren etwa 500 Stück streng limiert in farbigem Vinyl. War diese Anzahl ausverkauft wurde das ganze nicht wieder in einer anderen Farbe oder anderem Cover aufgelegt, wie es heute bei manchen Labels der Fall ist. Was ich versuche zu sagen ist; ist eine limitierte Platte noch das wert was sie fünf Jahre zuvor wert gewesen wäre? Ist es nicht so das heute manche Bands kurz nach dem Demo-Tape ins Studio gehen und ihre beiden besten Hits auf Single aufnehmen? Das ganze dann auf den Markt werfen und zwar in farbigem Vinyl? Aber nicht in einer Farbe sondern gleich in mehreren! Ist es nicht so das der Sammler von damals heute die Lust verliert am Sammeln, da es finanziell gar nicht mehr tragbar ist sich solche Unkosten aufzuhalsen? Vor fünf Jahren war es noch so, das man pro Monat 50,- - 100,-DM ausgab für Platten und das hatte was man brauchte. Heute ist es so das man 300,-/400,-DM auf den Tisch legen muß damit man gerade das nötigste hat was man als Plattensammler haben sollte. Es ist klar das die Zeit ihren Fortschritt macht, aber ist dies nicht anders möglich? Sind die Sammler zu viele geworden? Mit Sicherheit liegt es auch daran das es wieder viel mehr Bands gibt als vor ein paar Jahren. Ich will damit jetzt nicht sagen das manche Bands erst ein paar Jahre im Übungsraum rumhängen sollen und dann erst'ne Platte rausbringen sollen, denn schlecht sind sie ja nicht unbedingt, im Gegenteil. Aber ist es noch überschaubar was in der Musik-szene abläuft bei diesem Gewitter von Platten. Damals konnte man sagen ich habe in meiner Sammlung was ganz besonderes von der einen oder anderen Band. Die Ant-wort war dann ein großes Staunen. Heute ist es so das man als Antwort ein 'ja die hab ich auch aber in einer anderen Farbe' bekommt. Auch die Labels schiessen wie die Bierdosen aus dem Boden. Ist heute noch damals oder heute schon morgen wo Platten limitiert in 100 Farben rauskommen und sich zehn Millionen Leute als Sammler um die Limitierten streiten. Meine Frage: Ist die Szene so stark am Wachsen oder ist der Sammler so stark am Sammeln? Wer hat die Antwort auf diese Frage? Ich hoffe das diese Frage nicht zu dumm gestellt ist und das sie mir je-mand beantworten kann. Vielleicht sollte ich Platten von Oi!-Bands aus Asien sammeln denn die sind auf jeden Fall noch limitiert, und ein Bier ist jetzt auch nötig. Prosst Ihr Spiegeleier

THE LURKERS

1. Erzähl mir was über die Band! Wann wurde sie gegründet? Wann/wo war der erste Gig?
'The Lurkers' waren eine der ersten 10 Original britischen Punkbands, gegründet in West-London im Juni '76. Das erste Konzert fand in einer Uni in West-London im July '76 statt.

2. Ist die Band noch in der selben Besetzung wie am Anfang, oder hattet Ihr Besetzungswechsel in der Band?
Habt Ihr zwischendurch mal aufgehört Musik zu machen? Habt Ihr schon mal in den U.S.A. gespielt?
Nein, Die Mitglieder kamen und gingen. Ich bin der einzige, der von den Original-Mitgliedern übrig blieb.
Die Band hatte ein paar Pausen aber macht seit März 1987 ununterbrochen weiter.
Ja wir haben in den U.S.A. gespielt.

3. Welche Bands haben euch beeinflusst?
New York Dolls, Slade, Ramones, Iggy Pop.

4. Spielst du auch in anderen Bands mit?
Ja, Bass für 999

5. Wieviele Platten habt Ihr bis jetzt veröffentlicht? Wann kommt euer nächstes Album? Welches war euer bestes Album?
8 LP's, 1 Mini LP. Es ist zu schwer zu sagen, welche die beste ist.

6. Was denkt Ihr über Deutschland und seine Punks & Skins?
Wie ist die Szene in England? Wo habt Ihr ein besseres Publikum in Deutschland oder England? Habt Ihr schon mal in Deutschland gespielt?
Ich mag Deutschland, ich spreche sogar ein bisschen deutsch (ein bisschen? Das ganze Interview hat er mir in 1A Deutsch zurückgeschickt -Die Redax-). Ich finde es gut das noch so viele interesse haben. Die Szene in England läuft nur noch im Untergrund ab. Es ist schwer Kritiken in den grossen Musik-Magazinen zu bekommen, zum glück gibt es da noch die Fan-Zines.
Wir spielen jedes Jahr in Deutschland seit 8 Jahren.

7. Name, Instrument, Alter, Hobby?
Arturo Bassick, Alter 38, Windhundrennen.

8. Ist das Publikum noch das selbe wie am Anfang? Gibt es Leute die seit eurem bestehen eure Konzerte besuchen?
Das Publikum unterscheidet sich nicht wesentlich von früher, es kommen immer noch leute von damals.

9. Über was sing Ihr am liebsten?
Einsame Menschen, verrückte Situationen, Mädchen, das Leben in London.

10. Wo bekommt man eure Merchandises in Deutschland und was bekommt man dort genau?
Das Weser Label in Bremen hat noch Platten von unserer letzten LP übrig. T.-Shirts sind durch mich erhältlich. Info unter: 21a Alfred Rd. / Acton / London W3 6LH.

11. Welche ist Deiner Meinung nach Newcomer Punk/Oi! Band 1994? Was hälst du von den neueren Punk/Oi!-Bands?
Meiner Meinungnach ist 'Capo Regime' (Step One Lable) aus England der beste Newcomer in den letzten Jahren.
Ich mag viele von den neueren Bands, besonders die, die gute melodische Songs haben.

12. Welches sind Deine momentanen Charts?
1. Guitar Gangsters - Power Chords for England
2. The Business - Keep the Faith
3. Capo Regime - Same old Story
4. Splittin' Image aus Berlin (?)
5. Terrorgruppe

13. Wollt Ihr jemanden Grüssen?
Hallo an alle! Bis bald auf der Lurkers-Tour im November. Danke fürs Interview.

Alfred Tetzlaff

GIGREVIEWS!!

Am Samstag den 9.9.'95 fuhren wir nach Münsingen auf das 1. European Festival um **ARGY BARGY, THE PRIDE, BLANC ESTOC** und **VANILLA MUFFINS** spielen zu sehen. Aber als wir das Kaff endlich erreichten fanden wir nach unendlich langem suchen eine verschlossene Tür. Wir dachten uns schon so etwas. An der Tür hing dann ein Schild daß das Konzert nach Stuttgart verlegt worden war, später hörten wir das es wegen der Antifa verlegt worden war, da sie unter anderem gedroht hatten die Bude abzufackeln (genaueres steht im S.C.S. - Boten #33). Also fuhren wir zurück nach Stuttgart wo wir den Veranstaltungsort schnell fanden da wir eine Karte von Stuttgart mit hatten. Als wir ankamen waren schon 'ne Menge Leute vor Ort. Kein wunder wir waren ja auch schon eine Stunde zu spät und die erste Band (**PANZERKNACKER**) hatte bereits gespielt. Dann spielten die **VANILLA MUFFINS** aus der Schweiz, welche genauso wie ich sie das erste mal gesehen habe, verdammt gut waren. Mittlerweile spielten **BLANC ESTOC** und Wolle hatte ein Fass Bier am Auto und somit hatten wir Blanc Estoc verpasst. Als nächstes spielten **THE PRIDE** aus Belgien, allem Anschein nach waren die meisten Leute für sie gekommen. Die Band trat nur mit 3 Leuten auf weil Berca, der Gitarrist, immer noch in der Schweiz, zwecks Skiurlaub, war (und das im Septemper). Auf der Fahrt zum Konzert hing er im Stau fest und konnte deshalb nicht auf dem Gig mitwirken. Aber auch mit nur drei Leuten tat es der Stimmung keinen abriss, sie waren fantastisch oder sagen wir mal so, sie waren wie immer. Nicht nur ich allein sondern das ganze Publikum war der Meinung das sie eine gute Show abgeben, und das waren nicht unbedingt wenige!!! Während der Pause raus zu Wolle ans Auto um die Gläser wieder zu füllen, da es drinnen erstens viel zu teuer war und zweitens nichts über Parkbräu Pils Fassbier geht (In Zukunft trinken wir aber Schwarzbock, auch von Parkbräu). Als letzte Band spielte **ARGY BARGY**, wo das Publikum erst etwas ruhig blieb aber als sie Lieder von the Business und Cock Sparrer coverten war auch hier der Mob am pogen. Aber ich denke mal das jeder seinen Spass hatte abgesehen von so nem Huhn welches meinte wichtig zu sein und freien Eintritt zu bekommen aber trotzdem 25,-DM zu löhnen hatte wie nahezu alle. Tschüss bis zum nächstenmal -Cindy-

Am Freitag Nachmittag machte man sich auf den Weg nach Bad Sooden Allendorf, da mal wieder Konzertabend angesagt war. Als ich um 1800h am Veranstaltungsort eintraf, waren erst ein paar Leute dort, die mir gleich erzählten das die Bands noch nicht anwesend waren. Also wartete man gemütlich bei einem Bier und erzählte sich einen. Um 19:00h kam dan Flo von Walzwerk. Der hatte aber auch keine Ahnung wo die Bands waren und so wartete man weiter. Dann aber, so gegen acht, kamen endlich die Bands die sich aber erst mal mit speis und Trank stärken wollten, da sie wohl ewig im Stau gestanden haben. Um halb zehn gings dannn endlich los. Man löhnte die 7,-DM Eintritt und hoffte auf ein gutes Konzert. Zuerst spielt Mata Ratos aus Portugal. Die Meute wartete erst mal ab, da wohl kaum jemand die Bands kannte, ließ sich aber nach einigen Liedern doch zum Pogo bewegen. Am besten kam das Lied "Xu-pá-ki" an (sag mir mal einer was das heißen soll) welches gleich mehrmals gespielt wurde. Aber im großen und ganzen kam die Band nicht so doll an, da wohl zu viel Hardcoreeinflüsse in Ihren Songs waren. Es wurden auf jeden Fall ca 1 Stunde so ziemlich alles vom "Vozes de Raiva" Sampler und Ihrer Platte "Estas Aqui, estas Ali!" gespielt ganz OK.
Danach kamen Garotos Podres aus Brasilien und plötzlich war vor der Bühne der Teufel los. Auch sie spielten Ihre Hits aus dem Sampler und Ihre aktuelle LP quer durch, wobei ein Lied das andere übertraf. Auch die Band Mitglieder von Mata Ratos konnten sich nicht zurückhalten und tobten sich richtig aus. Nach über einer Stunde mußten auch Sie die Bühne verlassen.
Ich unterhielt mich danach mit Ihrem Dolmetscher, der mir erzählte das die Bands wohl ziemlich zufrieden waren, obwohl Ihnen vor einigen Tagen erst alle T-Shirts, CD's usw. geklaut wurden. Ich schätze mal, daß die 120 Anwesenden auch zufrieden waren. Ich mein auf jeden Fall. Wer die Bands nicht gesehen hat, hat selbst schuld. Für mich war das auf jeden Fall das geilste Konzert des Jahres, was zum größten Teil an Garotos Podres lag. Wer sie also nicht gesehen hat, dem empfehle ich nur sich die Sampler und die Platten der Bands zuzulegen. So zum Schluß nochmal Gruß & Dank an die Bands, an Florian und an die Bad Soodener. Bis zum nächsten mal bei Smegma.
Oi & Proßt Wisse

GRÜSSE

Heikos grüßt Burkel, Thomas B., Sandra (SLS), Die Punks aus dem Stadtpark Dillingen, Sylvana, Dana, Reißi (B), Sabine, Falk, Thomas und den Rest der Nürnberger Skins & Punks, Wolle (Römerberg), Harry (Ul), Juli & Nick (HD), Andreas (MA), Zippi (Wiesloch), Alex, Matze, Toni, Kalli, Popel, Moritz, Micky (FR), Kräfte, Lord, Katja, Ebs, Papst & Anke, Kai & Katja (Jena), die Weimar Skins, Erfurt Skins, Robert (Ready to Ruck), Bubi (Reutlingen), die Jungs von Blanc Estoc, Ex Droogie Bois, die Aachen Punks, Yvonne (CB), Laurent (Bird Records) und ganz besonders die Jungs von Wretched Ones für's Interview das selbe gilt auch für Marco von Klasse Kriminale und natürlich alle Skins und Punx die dem Oi! Kult frönen.

Grüsse von Cindy an: Dirk & Tina, Thomas & Natalie, Alex & Yvonne, Gertje & Elke, Marie, Pedder & Tina, Alen (Aachen), Iris, Krikke, Geert M., Schimmel, Kris & Steve (The Pride), Koen & Hans (Weak Peaks), Frederic & Freundin, Freggel, Jantje & Sandra, Michel H., Natalie, Kristof, Fons & Vanessa, Stijn, Michael (MBR), Mark, und jeden den ich kenne aber hier vergessen habe! Spezielle Grüße gehen an KÜBEL (auch Schüssel genannt -Der Setzer-). Keep the Skinhead Spirit Alive!!!

Ich grüße Klempner, Natalie, Boullion, Marc, Alex & Yvonne und den rest aus 'Lautern. Alex, Matze und die restlichen Freiburger, Markus Lindner und Freundin, Schimmel, die jungs vom S.O.S.-Boten, die Walzwerker, Barny (Incognito), Scumfuck Willi, Knock Out Records, Helen of Oi!, Hammer Records und Mad Butcher Michael. Sucker, Arne, Jörg, Kübel, Anja, das Kindergestell von Fielmann (mir fällt sein Name nicht ein), Blanc Estoc, Funeral Dress (Dirk, Tina, Fre), Weak Peaks (Koen & Hans), Pedder & Tina, Mark Hannan & Emma, Gary F., Dylan und den rest aus dem Münsterland, Rob F., Laura (Canada), Ray B., Sloss & Norwich, Kräfte, Lord, Katja, Krütze, Andre S., Klausi (Hann Münden), Stephan Hageböck, Phil B, Geert Spielberg (Gent), Reggie Kray, Lol, Daryl, John & John, Michael (DSS), alle Zinemacher die mit uns in Kontakt stehen, alle die uns ihre sachen zum besprechen zuschicken, und alle die auch diesmal wieder fehlen. Keep the Tezlaff Spirit alive!!!

INHALT:



ONE WAY SYSTEM
Cumon Feel The Noize!

Nachpressung der legendären 7".
Auf 500 Stück limitiert.

ONE WAY SYSTEM
Jerusalem



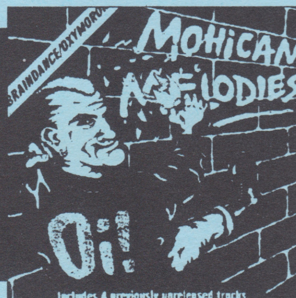
Auch diese 7" ist nun in
limitierter 500er Auflage wieder zu haben.



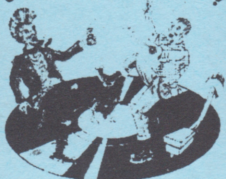
DISTORTION
Fun Times

Das beste, was Distortion je gemacht haben.
Viermal feinster Oi!-Punk.

BRAINDANCE / OXYMORON
Mohican Melodies



Die EP zur '95er Tour.
Zwei neue / unveröffentlichte Songs von jeder Band.



Mailorderliste mit viel Oi!, Punk & Ska gibt's für 2,- DM Porto.

Knock Out Rec. • Postfach 10 07 16 • D-46527 Dinslaken
Tel.: 020 64 / 57 085 • Fax: 020 64 / 50 190

COMING SOON

SHORT 'N' CURLIES	new 4 Track EP
KLSSE KRIMINALE: „Faccia A Faccia"	Picture-LP/CD
VANILLA MUFFINS: „Spice Of Life"	Picture 7"
BULLSHIT: „Target"	new LP from this swedish Oi-Band